

# Pfarrbrief August / September 2025

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



Nimm dir eine kleine Auszeit! 

Du führst mich  
hinaus ins Weite-



gesehen in Grettstadt

## Reisegebet

Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen

Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen  
und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren  
vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst,  
und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten  
wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen,  
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.

So begleite euch der gütige Gott auf allen Reisewegen!

Den Weg des Friedens führe uns  
der allmächtige und barmherzige  
Herr. Sein Engel geleite uns auf  
dem Weg, dass wir wohlbehalten  
heimkehren in Friede und Freude.

**Gute Reise! Tschüss!**  
Auf Wiedersehen!  
Vergiss mich nicht!  
Komm gut zurück!  
**Ade! Bleib gesund!**  
Ich denk an dich!  
**Behüt dich Gott!**



Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft, eigentlich liegt jetzt die Urlaubs- und Ferienzeit vor uns, eine Zeit, in der es traditionellerweise in den Gemeinden eher etwas ruhiger zugeht. Viele sind im Urlaub, es sind kaum Veranstaltungen - und trotzdem ist dieses Jahr alle anders.

In Gerolzhofen verlassen Pfr. Stefan Mai und maP Titus Ojonyi die Pfarreiengemeinschaft St. Franziskus am Steigerwald. Für die hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen steht deshalb - auch bei uns in Marienhain die Frage im Raum: Wie geht's weiter? - mit all den Begleiterscheinungen, die damit zusammenhängen.

Als Nachbarpfarrer wurde mir die Aufgabe der Pfarradministration für die PG St. Franziskus übertragen, bis ein neuer Pfarrer in Gerolzhofen einziehen wird. Nur weiß im Moment leider noch niemand zu sagen, wann das sein wird. Es gab jedenfalls jetzt schon eine ganze Reihe Sitzungen und Besprechungen, in denen überlegt und geplant wurde, wie es dann aber Ende September, nach dem Ende der Urlaubszeit, weitergehen wird.

Bevor es dann jedenfalls im Herbst heißt, neu durchstarten, Aufgaben und Herausforderungen, die sich aus dieser neuen Konstellation zwangsläufig ergeben anzugehen, möchte ich die Urlaubszeit nutzen, Kraft zu tanken, die Akkus wieder aufzufüllen. Und das meine ich durchaus in einem doppelten Sinn:

Da geht es zum einen um die physischen Akkus, dem Körper eine Auszeit gönnen, aber auch psychisch und geistlich, der Seele Nahrung zu geben, den spirituellen Tank wieder aufzufüllen.

Das kann geschehen durch ein gutes Buch, das schon lange auf meinem Nachttisch liegt, wozu mir bisher die Zeit und die Muße gefehlt haben, es mit Gewinn lesen zu können.

Das kann geschehen durch das Entdecken und Erkunden neuer Ziele. Für mich heißt das auch, wieder ganz bewusst meine Verbindung zu Gott zu pflegen, zu intensivieren - im persönlichen Gebet, Lektüre der Bibel oder auch anderer geistlicher Bücher.

Von Menschen aus unseren Pfarrgemeinden weiß ich, dass auch sie gerade in der Urlaubszeit ganz bewusst religiöse Orte aufsuchen, um die Ruhe zu spüren, die Seele baumeln zu lassen.

Auch Jesus hat sich immer wieder solche Auszeiten genommen, um Kraft zu tanken, mit seinem himmlischen Vater intensiv ins Gespräch zu kommen, zu beten. Es heißt in den Evangelien immer wieder: „Er zog sich in die Einsamkeit zurück um zu beten.“

Liebe Mitchristen, für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen von Herzen, dass auch Sie sich diese Auszeiten gönnen können, wenn Sie sie brauchen. Ich wünsche uns allen, dass wir gestärkt und mit neuer Kraft dann nach der Urlaubszeit die Herausforderungen und Aufgaben angehen können, die uns erwarten.

Dazu wünsche ich uns allen - Ihnen und auch mir - Gottes Schutz und Segen. Er möge Sie behüten bei allem, was Sie in den kommenden Wochen tun werden, ob Sie zuhause sein werden oder unterwegs die Welt entdecken wollen. Seien Sie sicher: ER IST IMMER MIT DABEI!

Andreas Engert, Pfr.



Im Heiligen Jahr (und darüber hinaus) soll in unserem Pastoralen Raum die Bischwinder Kappel als geistliches Zentrum dienen - unter dem Motto:

### **Bischwinder Kapelle - Hoffnungsort - inmitten der Felder**

Besonders hingewiesen soll auf zwei Gottesdienstreihen im Heiligen Jahr sein:

#### **„Hoffnungszeit“**

**immer am 25. des Monats**

**16:00 Uhr Impulsgottesdienst - anschl. Eucharistische Anbetung/Stille**

**Möglichkeit zu Gespräch u. Beichte**

**18:30 Uhr Messfeier**

Das Heilige Jahr 2025 will uns daran erinnern, dass alle Erlösung mit der Menschwerdung unseres Gottes beginnt. Diese Botschaft steht im Zentrum des Weihnachtsfestes (25. Dezember).

Die „Hoffnungszeit“, will in der Zeit des Hl. Jahres jeweils am 25. eines Monats (wenn nicht anders angegeben) um 16:00 Uhr einen gemeinsamen Impuls setzen. Im Anschluss ist die Möglichkeit zur Stille zu eucharistischer Anbetung, Einzel- oder Beichtgespräch (Sakristei) bis 18:00 Uhr. Mit der Feier der Hl. Messe jeweils um 18:30 Uhr endet die „Hoffnungszeit“.

Montag, 25.08.25	16:00 Impulsgottesdienst	18:30 Messfeier
Samstag, 25.10.25	16:00 Impulsgottesdienst	18:30 Messfeier
Dienstag, 25.11.25	16:00 Impulsgottesdienst	18:30 Messfeier

#### **„Mein Hoffnungsort“**

**Messfeier mit Impuls**

**am 2. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr**

**anschl. Begegnung und Austausch auf dem Areal vor der Kapelle**

Wir Christinnen und Christen sollen Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns erfüllt. So hören wir im Ersten Petrusbrief: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15). Frauen und Männer aus den unterschiedlichsten Bereichen und Gruppen sind unserer Einladung gefolgt und lassen uns teilhaben an Ihren Hoffnungserfahrungen.

Sonntag, 10.08.25	Dk. Dr. Jürgen Lenssen (Würzburg)
Sonntag, 14.09.25	Weihbischof Paul Reder (Würzburg)
Sonntag, 12.10.25	Erzbischof Herwig Gössl (Bamberg)
Sonntag, 09.11.25	Team der Schwestern (Kloster Oberzell)
Sonntag, 14.12.25	Priorin Ursula Buske (Schwanberg)



## Heiliges Jahr – was ist mir heilig?

Liebe Mitglieder unseres Pastoralen Raumes Gerolzhofen – jung oder alt, Mann oder Frau – aus welcher der Gemeinden, ganz egal!

Am **Sonntag, 12. Oktober um 10:00 Uhr** feiern wir in der Stadtpfarrkirche Gerolzhofen wieder unseren jährlichen gemeinsamen Gottesdienst.

Da wir uns gerade im Heiligen Jahr befinden, haben wir uns – auch auf Anregung von Pfr. Stefan Mai – die Frage gestellt: Was ist mir heilig? Was ist mein Schatz für mein Leben? Und diese Frage stellen wir jetzt auch Ihnen: Was ist Ihnen heilig im Leben? Es hat jede und jeder von uns Dinge, die mit lieben Erinnerungen verbunden sind, die „mein ganz persönliches Heiligtum“ sind.

Wir laden Sie ein, wenn Sie so ein ganz persönliches Heiligtum haben, dieses in einer kleinen Ausstellung zu präsentieren, die im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrer-Hersam-Haus bei der gemeinsamen Begegnung geöffnet sein wird. Und wir bitten Sie, auch mit einem kurzen Text dazu zu schreiben und zu erklären, warum genau dieser Gegenstand für Sie ein persönliches Heiligtum darstellt! Das können Sie selbstverständlich gerne anonym tun, Sie müssen also zur Erklärung keinen Namen mit angeben!

Ihre „Heiligtümer“ samt Erklärung dürfen Sie gerne in der Woche vom 6. – 10. Oktober zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Gerolzhofen abgeben oder auch gerne am 12. Oktober vor dem Gottesdienst direkt im Pfarrer-Hersam-Haus. Wir vom Vorbereitungsteam sind gespannt, was es da für Schätze und Heiligtümer zu bestaunen geben wird.

Für das Vorbereitungsteam  
Andreas Engert, Pfr.



## „Hoffnung, die nicht enttäuscht“

### Fatima-Andachten 2025

13.07.25 19.00 Uhr	Diakon Bernd Wagenhäuser (Theres) <i>Veehharfengruppe Gerolzhofen</i>
13.08.25 19.00 Uhr	Diakon Erich Müller (Rauhenebrach) <i>Landfrauenchor (Region Gerolzhofen)</i>
13.09.25 19.00 Uhr	Messfeier mit Impulsen Pfr. Josef Treutlein (Bad Staffelstein)
13.10.25 19.00 Uhr	Pfr. Josef Treutlein (Bad Staffelstein) <i>Veehharfengruppe Gerolzhofen</i>

Im Rahmen des Jubiläums der Marianischen Spiritualität, das am 11./12.10.25 stattfinden wird, wird die Originalstatue der Madonna von Fatima nach Rom kommen. Das berühmte Bild der Jungfrau, das von Gläubigen auf der ganzen Welt verehrt wird und als Symbol der „Hoffnung, die nicht enttäuscht“, gilt, wird am 12.10.25 auf dem Petersplatz unter den teilnehmenden Gläubigen präsent sein und diesen Moment des Gebets und der Besinnung weiter bereichern.

Leben braucht Segen, Zeichen der Hinwendung zueinander, aber auch Zeichen der Zuwendung von außen, von Gott, der uns mit unserer Taufe ja seinen Schutz, seine Begleitung zugesagt hatte.

## Segnungs-Gottesdienst

für alle Paare, die **20/30/40 Jahre verheiratet** sind

- am **Sonntag, 28. September 18:00 Uhr**

in der Kirche in **Mönchstockheim**

Im Anschluss sind alle zu Begegnung und Gespräch - bei Getränken (mit und ohne Alkohol) und Gebäck ins Gemeindehaus neben der Kirche eingeladen!

## Segnungs-Gottesdienst

für alle Paare, die vor

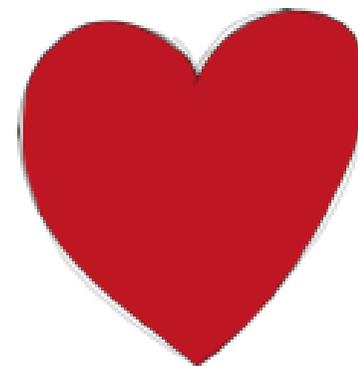
**25/50/60/70 oder noch mehr Jahren**

**JA** gesagt, sich getraut haben:

am **Sonntag, 16. November**

**18:00 Uhr** in der Kirche in **Gerolzhofen**.

Im Anschluss sind alle zu Begegnung und Gespräch - bei Getränken (mit und ohne Alkohol) und Gebäck ins Pfr.-Hersam-Haus eingeladen!



*Alle Paare, die in diesem Jahr direkt das jeweilige Jubiläum feiern, werden direkt angeschrieben und schriftlich eingeladen.*

*Alle anderen Paare sind selbstverständlich auch herzlich eingeladen!*

Vor ein paar Tagen hat ein Paar seinen 56. Hochzeitstag gefeiert.

Der 56. Hochzeitstag ist die Astern-Hochzeit. Die Aster symbolisiert die anhaltende Schönheit und Widerstandsfähigkeit einer langjährigen Ehe, sie steht für Ausdauer, Liebe und Erinnerungen.



## Ehe-Tankstelle für Paare

Beim Autofahren muss man die Tankanzeige im Auge behalten, um rechtzeitig an die Tankstelle zu fahren. Dazu muss man sich die Zeit nehmen. Genauso wichtig ist es in der Ehe, sich immer wieder einmal gemeinsame Zeit zu nehmen, um den ehelichen Liebestank aufzufüllen. Am Anfang der Ehe ist alles neu und wunderbar, die Paare erleben eine Hochstimmung, in der sie sich gegenseitig wertschätzend und positiv ansehen. Der Liebestank ist voll. Aber der Alltag ist oft kräftezehrend, die Hochstimmung verfliegt – die Beziehung wird zur Gewohnheit und selbstverständlich. Beziehungen bleiben aber nicht von allein anregend und attraktiv. Sie brauchen regelmäßig Pflege und Zeit, um Liebe und Nähe, Vertrauen und Wertschätzung nachzutanken.

Deshalb laden die Verantwortlichen des Pastoralen Raumes zusammen mit der Ehe- und Familienseelsorge Ehepaare – egal, ob kurz oder schon länger verheiratet – ein zu einer

### Ehe-Tankstelle

**am Samstag, den 18. Oktober 2025**

**von 10:00 – 16:00 Uhr**

**ins Steigerwald-Zentrum in Handthal.**

Dieser Tag soll Ihnen eine Auszeit bieten für einen Blick auf den bisherigen gemeinsamen Weg, für den Austausch von schönen Erinnerungen und auf die gemeinsame Kommunikation. Aber es soll auch Zeit sein für ein Dankeschön und den Blick nach vorne. Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Mittagessen und Kaffee zum Abschluss gesorgt werden.

**Kosten pro Paar: 50,00 Euro** (inkl. Mittagessen und Abschlusskaffee)

Anmeldung bis spätestens Montag, 6. Oktober 2025 im Pfarramt Traustadt, Tel. 09528 433 oder [pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de)

## Tankstelle Ehe

- das ist eine Auszeit für Paare  
zum Durchatmen,  
Loslassen,  
Auftanken,  
sich selbst etwas Gutes tun ..

**HERZLICHE EINLADUNG!**



**Nach den Sakramenten von Taufe, Eucharistie und Firmung soll in diesem Pfarrbrief die Ehe im Mittelpunkt stehen.**



Wikipedia bietet hier einiges an Informationen - auch, was katholisches Eheverständnis anbelangt: Die **Ehe** (von althochdeutsch *ēwa* ‚Gesetz‘) oder der **Ehestand**, auch die **Eheschließung** oder **Heirat** (von althochdeutsch *hīrāt* ‚Hausversorgung‘, ‚Vermählung‘, von *rāt*, ‚Vorrat‘, ‚Rat‘, ‚Heirat‘, mit der germanischen Wurzel *hīwa-*, ‚zur Hausgenossenschaft gehörig‘, ‚Lager‘) ist eine förmliche, gefestigte Verbindung zwischen zwei Personen (in manchen Kulturen auch mehreren), die durch Naturrecht, Gesellschaftsrecht oder Religionslehren begründet und anerkannt ist, meist rituell oder gesetzlich geregelt wird und ihren Ausdruck in Zeremonien findet (Hochzeit, Trauung).

Für eine **katholische Kirche** sind in ihrem Eheverständnis verschiedene Elemente konstitutiv, d.h. verbindlich und notwendig, dass eine Ehe überhaupt gültig zustande kommen kann:

### **1) Freiwilligkeit**

Es darf niemand zur Ehe gezwungen werden, beide Partner müssen - wie es bei der Trauung offiziell heißt - „nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss“ heiraten wollen!

**2)** Sie ist eine Verbindung ausschließlich zwischen zwei Menschen, die auf eine **lebenslange Dauer** angelegt ist. Eine Scheidung einer bestehenden Ehe ist kirchenrechtlich nicht möglich. (Was aber dringend nötig wäre, wäre ein anderer Umgang mit der Tatsache des Scheiterns von Ehe - und dann auch einer Möglichkeit einer Segens-

feier für Paare, die eine neue Partnerschaft vor Gott und mit Gottes Begleitung eingehen wollen!)

3) Auch die Offenheit und die **Bereitschaft zu gemeinsamen Kindern** ist Voraussetzung für eine kirchlich-gültige Eheschließung. Paare, die von vorne herein ausschließen, Kinder haben zu wollen, kommen hier in Konflikt mit dem kirchlichen Verständnis von Ehe - und die Offenheit zu Kindern ist auch hier ein Hindernis, das kirchlicherseits eine „Ehe für alle“ unmöglich macht.

(Auch hier die Anmerkung des Verfassers: Selbst wenn eine kirchliche Ehe nicht möglich sein kann, sollte es auch hier Möglichkeiten und Öffnungen geben, dass zwei Menschen ihre Verbindung, ihre Liebe und Partnerschaft bewusst unter Gottes Segen stellen können - eine dringend notwendige Veränderung!)

4) Und als letzte Voraussetzung für eine gültige katholische Ehe ist das **beiderseitige Wohl beider Ehegatten** konstitutives Element der Ehe.

Außerdem unterliegen Katholiken der sogenannten „Formpflicht“, d.h. eine Ehe kommt nur zustande, wenn sie vor einem amtlichen Vertreter der Kirche (üblicherweise ein Priester oder Diakon) und unter Anwesenheit zweier Zeugen geschlossen wird.

Ist eine dieser Voraussetzungen nicht gegeben, kann ein Paar keine sakramentale Ehe eingehen - oder es kommt keine kirchlich gültige Ehe zustande. Das kirchliche Eherecht sieht daher auch nur eine einzige Möglichkeit einer Ehescheidung vor, nämlich dann, wenn die Ehe noch nicht vollzogen wurde. In allen anderen Fällen wäre eine Ehe von vorne herein ungültig und dies könnte in einem sogenannten Ehenichtigkeitsverfahren festgestellt werden.

**Was eine katholische Ehe ausmacht, zeigen bei der Trauung selbst verschiedene Riten und Zeichen, die im Gottesdienst eine Rolle spielen:**

## 1) Einzug

Üblich ist es bei einer katholischen Trauung, dass der Trau-Assistent (also der Vertreter der Kirche, der amtlicherseits das Trauversprechen des Paares entgegennimmt) beide Partner an der Kirchentür abholt und sie gemeinsam in die Kirche einziehen. Dadurch soll ausgedrückt werden, dass zwei Menschen hier bewusst und miteinander einen neuen Schritt in ihrer Beziehung gehen. In den letzten Jahren kam auch die Form auf, dass der Bräutigam bereits am Altar wartet und der Vater die Braut nach vorne an den Altar begleitet. Ich weiß, das ist romantisch, drückt auf die Tränendrüse und weckt Emotionen, aber eigentlich ist hier eine Form aus dem Mittelalter - gerade in den anglikanischen Kirchen, vor allem in den USA - lebendig geblieben, die ein Verständnis von Ehe ausdrückt, das heute absolut nicht mehr zeitgemäß ist, vereinfacht gesagt, wird hier vom bisherigen Eigentümer (Vater) das Eigentum an den neuen Herrn (Bräutigam) weitergegeben. Wenn Paare unbedingt darauf bestehen, verbiete ich das sicher nicht, aber die Botschaft, der Inhalt dieses Ritus ist absolut nicht meiner!

## 2) Eheversprechen

Im Eheversprechen, das beide Partner sich gegenseitig geben, kommt die Ehe zustande. Zuvor werden beide Partner befragt, ob sie mit den Vorstellungen der Kirche zur Ehe übereinstimmen und dann werden die Ringe gesegnet. In diesem Versprechen vertrauen sich die Partner einander an, versprechen einander, lebenslang treu

zu sein, das Leben miteinander zu tragen und zu teilen. Und als nach außen sicherbarem Zeichen dieses Versprechens stecken sie sich einen Ehering an. Dieser Ring - bzw. eigentlich diese Ringe, denn es tragen ja beide Partner einen Ring am Finger, die sie sich gegenseitig anstecken, ist üblicherweise aus Gold oder Platin, also sehr hartem Material, was nicht nur für seine Haltbarkeit spricht, sondern auch für Stabilität, Dauerhaftigkeit steht, auf die eine Ehe ja angelegt ist.

Und ein Ring hat weder Anfang noch Ende, ist quasi unendlich. Daher bezeugt er auch durch seine Form das, was eine katholische Ehe ausmacht: Ein lebenslanges Versprechen, bis ans Ende der gemeinsamen Tage.

## 3) Umlegen der verbundenen Hände des Paares mit der Stola

Nach der Trauung reichen sich Braut und Bräutigam die rechte Hand und der Priester oder Diakon legt seine Stola um die verbundenen Hände.



Die Stola ist das Amtszeichen des Priesters oder Diakons und zeigt, dass er im Namen der Kirche handelt. Das symbolisiert die kirchliche Beauftragung und den Segen für die Ehe. Die umgelegte Stola ist ein Zeichen dafür, dass die Verbindung des Paares von Gott und der Kirche bezeugt und gesegnet wird. Die Hände, die sich berühren und von der Stola umschlungen werden, stehen für die Einheit und die gegenseitige Annahme des Paares.

## 4) Trauungssegen

Der Segen beendet den Ritus der Trauung innerhalb des Gottesdienstes und spricht den dann bereits frisch Vermählten noch einmal ausdrücklich Gottes Segen, seine Begleitung zu für die Zeit ihres gemeinsamen Lebens.

**Auch in diesem Pfarrbrief sollen wieder Menschen persönlich zu Wort kommen, diesmal zum Thema Ehe. Im Vorfeld gab es per email ein paar Impulse, an frisch verheiratete Paare, Paare, die schon eine Reihe von Jahren gemeinsam unterwegs sind - und auch an Paare, die auf ein langes, gemeinsames Leben zurückblicken konnten.**

## Lisa u. Tobias Wilhelm, Sulzheim

Für uns war unsere Hochzeit vor knapp zwei Jahren tatsächlich der schönste Tag im Leben. Besonders in Erinnerung geblieben sind uns die Momente unserer Hochzeit, die man nicht planen kann. Wir sind froh und dankbar, dass uns diese Erinnerungen nun ein Leben lang begleiten. Der Glaube unterstützt uns dabei, uns bewusst zu sein, welches Glück wir miteinander haben, in der Hoffnung auf ein gesundes, langes gemeinsames Leben.

## Brigitte u. Günter Büttner, Mönchstockheim

Bei uns gab es noch keine Probezeit vorher, wie das heute so üblich ist. Da war die Hochzeit etwas Besonderes, von da an der gemeinsame Weg - in guten wie auch in schlechten Tagen. 1968 waren noch schlichte Hochzeiten, wenn man die Feiern heute in Betracht zieht. Die Bischwinder Kappel war und ist unser Sehnsuchtsort, dort besiegelten wir unseren Bund. Im Alltag gelassen die Dinge angehen, so können Meinungsverschiedenheiten bewältigt werden. Ohne Glaube hätten wir die Krisenzeiten in der Ehe nicht bewältigt. Gemeinsame Interessen und Toleranz sind wichtig für gelingende Ehejahre. Vielleicht klingt es für die junge Generation etwas altmodisch, doch wir sind beide froh, dass unser Weg so gelau- fen ist und würden ihn wieder so gehen.

## Jens u. Nhung Reiser, Herlheim

Wir sind seit 4 Jahren verheiratet. Gibt es eine besondere Erinnerung an die Hochzeit: Der Tanz, aber eigentlich der ganze Tag. Was hättet ihr aus heutiger Sicht anders gemacht? Nichts. Gibt es etwas, das man nicht tun sollte, wenn man lange verheiratet bleiben will? Man sollte sich speziell in den harten Zeiten unterstützen, niemals aufgeben. Einander zuhören, einander vergeben und demütig sein. Nicht immer auf das eigene Recht pochen. Spielt Glaube eine Rolle in der Beziehung? Ja. Was hilft, die Beziehung lebendig zu erhalten? Glaube, Liebe, Hoffnung, Kommunikation, Bedürfnisse des anderen sehen

## Matthias u. Susanne Sahlmüller, Mönchstockheim

Wir sind 8 Jahre verheiratet. Wir erinnern uns natürlich an den Tag der Hochzeit und hier besonders an die feierliche und bewegende Trauung durch Herrn Pfarrer Engert umgeben von den Familien, Freunden und Verwandten. Um die Ehe lebendig zu halten, ist es für uns wichtig, täglich miteinander zu kommunizieren, ehrlich und offen zu sein und natürlich auch gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Das Wichtigste ist, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen.

**Edel u. Fred Krauß aus Herlheim**, die zu jeder Frage, jedem Impuls persönliche Antworten geschrieben haben: Wir sind seit 30 Jahren glücklich verheiratet.

Was hättet ihr – aus heutiger Sicht – in der Ehe anders gemacht? Edel: Aus heutiger Sicht - nichts ! Fred: Nichts - man sollte nach vorne schauen - nicht so viel zurück.

*Was sollte man tun, wenn man lange verheiratet bleiben will?*

Edel: Wichtig ist Ehrlichkeit, Vertrauen und gegenseitiger Respekt.

Fred: Der Spruch „Verliebt sein ist ein Bauchgefühl – Liebe ist harte Arbeit“ soll erklären, dass Liebe ein tieferes, beständigeres Gefühl ist, das durch gemeinsame Erfahrungen, Vertrauen und bewusstes Engagement wächst und täglich gepflegt werden muss. Die Liebe ist und bleibt nicht selbstverständlich.

*Spielt in eurer Beziehung der Glaube eine Rolle?*

Edel: Der Glaube ist für uns beide sehr wichtig. Er hat eine tragende Rolle in unserem Leben.

Fred: Ja, durch den gemeinsamen Glauben wächst man enger zusammen. Man verbringt mehr gemeinsame Zeit miteinander und festigt somit die Beziehung. Der Glaube ist wie Frieden. Erst wenn man ihn nicht mehr hat, weiß man, was einem fehlt.

*Was hilft euch, die Verbindung lebendig zu erhalten?*

Edel: Gemeinsame Aktivitäten sind wichtig und viel miteinander reden.

Aber auch einmal Abstand voneinander haben ist wichtig.

Fred: Gemeinsame Interessen tun der Ehe unheimlich gut – weil man dadurch viel zusammen ist, gleich denkt – und den anderen dadurch auch besser versteht. Man muss täglich daran arbeiten. Kleine Aufmerksamkeiten tun der Beziehung unheimlich gut. Auch der Humor ist sehr wichtig – ich freue mich jedes Mal darüber, wenn ich meine Frau zum Lachen bringen kann.

*Und was ihr sonst noch gerne zum Thema Ehe sagen wollt?*

Fred: Eine gute Grundlage für eine lange Ehe ist „3D“. Demut, Dankbarkeit und Disziplin. Und noch was zum Thema Ehe: Wenn eine Frau nicht mit dir redet, hat sie dir was zu sagen ;-)

Eine Rückmeldung erreichte uns von einem **Ehepaar aus Sulzheim**, das schon viele Jahre gemeinsam unterwegs ist, aber nicht namentlich genannt werden möchte:

Besondere Erinnerungen an die Hochzeit: Brautstrauß vergessen und der Wind hatte den Blumenschmuck vom Auto gefegt.

Was hätten wir anders gemacht: sich das zu fragen ist mühselig und nicht zielführend (nach fast 50 Jahren Ehe)

Was sollte man nicht tun: Ständig dem anderen vorschreiben wollen wie und was er zu tun hat!

Spielt der Glaube eine Rolle in der Ehe: Jeder hat bestimmte Vorstellungen von Glauben und Gott. Vertrauen, Ehrlichkeit und offene Kommunikation sind essenziell, damit beide Partner ihre Gefühle und Bedürfnisse teilen können. Respekt füreinander, sowie kleine Freuden im Alltag tragen dazu bei, die Individualität des anderen zu würdigen. Gegenseitige Vorwürfe und Beschuldigungen sind wenig hilfreich, selbst Mensch bleiben! Sich selbst und dem Anderen Verzeihen können.

Gemeinsame Unternehmungen können die Verbindung stärken und Freude bereiten. Auch da kann es angebracht sein, Kompromisse zu finden.

## **Christina u. Marco Ott, Zeilitzheim**

Standesamtlich verheiratet seit 20. Mai 2020 – wg. Corona kirchlich seit 20. Mai 2023.

*Gibt es besondere Erinnerungen an die Hochzeit?*

Besondere Erinnerungen gibt es viele. Das Wiedertreffen mit Familie, Verwandtschaft und Freunden. Der Gottesdienst, die Feier an sich – einfach das Gesamtpaket – alles hat gepasst. Was uns sehr gefreut hat, dass Hr. Pfarrer Engert uns in der Kirche Michelau (dem Heimatort von Marco) trauen konnte. Und wir so eine Verbindung aus beidem hatten.

## **Gibt es etwas, was man nicht tun sollte, wenn man lange verheiratet bleiben will?**

24/7 zusammen sein. (Kommt aber auf die Partner an). Über Probleme und Ärger mit dem Partner nicht zu sprechen. Ehebruch

## **Spielt in eurer Beziehung der Glaube eine Rolle?**

Der Glaube spielt in dem Sinne eine Rolle – wenn es doch mal Ärger geben sollte (was bei uns ehr selten vorkommt) zu wissen, dass nach Regen auch wieder Sonnenschein kommt.

## **Was ihr sonst noch über die Ehe sagen wollt...**

Wichtig in einer Ehe finden wir, ist Ehrlichkeit. Dem anderen auch mal die Meinung sagen zu können. Einem etwas anzuvertrauen, sich blind zu verstehen und dem Anderen Freiraum zu lassen.

## **Jeder Hochzeitstag hat auch seine ganz bestimmte Bezeichnung. Hier sind sie mal alle zu finden:**

1. Hochzeitstag - Papierne Hochzeit
2. Hochzeitstag - Baumwollene Hochzeit
3. Hochzeitstag - Lederne Hochzeit
4. Hochzeitstag - Seidenhochzeit
5. Hochzeitstag - Hölzerne Hochzeit
6. Hochzeitstag - Zinnerne Hochzeit
7. Hochzeitstag - Kupferne Hochzeit
8. Hochzeitstag - Blecherne Hochzeit
9. Hochzeitstag - Keramik-Hochzeit
10. Hochzeitstag - Rosenhochzeit
11. Hochzeitstag - Stahlhochzeit
12. Hochzeitstag - Nickelhochzeit
- 12-1/2. Hochzeitstag - Petersilienhochzeit / Bronzehochzeit
13. Hochzeitstag - Kristallhochzeit
14. Hochzeitstag - Elfenbeinhochzeit
15. Hochzeitstag - Veilchenhochzeit / Gläserne Hochzeit
16. Hochzeitstag - Saphirhochzeit
17. Hochzeitstag - Orchideenhochzeit
18. Hochzeitstag - Türkisochzeit
19. Hochzeitstag - Perlmuthochzeit
20. Hochzeitstag - Porzellanhochzeit / Dornenhochzeit
21. Hochzeitstag - Opalhochzeit
22. Hochzeitstag - Bronzehochzeit
23. Hochzeitstag - Titanhochzeit
24. Hochzeitstag - Satinhochzeit
25. Hochzeitstag - Silberhochzeit
26. Hochzeitstag - Jadehochzeit
27. Hochzeitstag - Mahagonihochzeit
28. Hochzeitstag - Nelkenhochzeit
29. Hochzeitstag - Samthochzeit
30. Hochzeitstag - Perlenhochzeit
31. Hochzeitstag - Lindenhochzeit
32. Hochzeitstag - Seifenhochzeit
33. Hochzeitstag - Zinnhochzeit
- 33-1/3. Hochzeitstag - Knoblauchhochzeit
34. Hochzeitstag - Amberhochzeit
35. Hochzeitstag - Leinenhochzeit
36. Hochzeitstag - Smaragdhochzeit
37. Hochzeitstag - Malachithochzeit
- 37-1/2. Hochzeitstag - Aluminiumhochzeit
38. Hochzeitstag - Feuerhochzeit
39. Hochzeitstag - Sonnenhochzeit
40. Hochzeitstag - Rubinhochzeit
41. Hochzeitstag - Birkenhochzeit
42. Hochzeitstag - Granathochzeit
43. Hochzeitstag - Bleihochzeit
44. Hochzeitstag - Sternenhochzeit
45. Hochzeitstag - Messinghochzeit
46. Hochzeitstag - Lavendelhochzeit
47. Hochzeitstag - Kaschmirhochzeit
48. Hochzeitstag - Diademhochzeit
49. Hochzeitstag - Zederne Hochzeit
50. Hochzeitstag - Goldene Hochzeit
51. Hochzeitstag - Weidenhochzeit
52. Hochzeitstag - Topashochzeit
53. Hochzeitstag - Uranhochzeit
54. Hochzeitstag - Zeushochzeit
55. Hochzeitstag - Platinhochzeit / Juwelnhochzeit
60. Hochzeitstag - Diamantene Hochzeit
61. Hochzeitstag - Ulmenhochzeit
62. Hochzeitstag - Aquamarinhochzeit
63. Hochzeitstag - Quecksilberhochzeit
65. Hochzeitstag - Eiserne Hochzeit
66. Hochzeitstag - Schnittlauchhochzeit
67. Hochzeitstag - Steinerne Hochzeit
70. Hochzeitstag - Gadenhochzeit
75. Hochzeitstag - Kronjuwelnhochzeit
80. Hochzeitstag - Eichenhochzeit
85. Hochzeitstag - Engelshochzeit
100. Hochzeitstag - Himmelshochzeit

## Wenn das Leben / wenn Beziehung in die Krise kommt

„Ich weiß nicht mehr weiter...“  
so lautet häufig ein Satz zu Beginn eines Gespräches an unserer Beratungsstelle.

Es kann sein, dass

- Sie in Ihrer Partnerschaft in den immer gleichen Konflikten festhängen... das Gefühl haben, dass Ihr Partner Sie nicht versteht ... eine Affäre Ihre Beziehung erschüttert und Sie sich fragen, wie es dazu kommen konnte ...
- Sie Konflikte haben mit den Eltern oder Schwiegereltern, mit Geschwistern, mit den Kindern, am Arbeitsplatz ...
- Sie Unterstützung brauchen bei Trennung und Scheidung in einer Erkrankung in der Trauer um einen Menschen ...
- Sie Lösungen suchen für berufliche Belastungen für wiederkehrende Ängste für anstehende Entscheidungen, die Ihnen den Schlaf rauben ...
- Sie während des Wartens auf einen Therapieplatz ein Stabilisierungsangebot suchen.

Dann ist es gut, sich Zeit für ein Gespräch zu nehmen!

Unser Beratungsteam bietet Ihnen individuelle und flexible Beratungen an.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!  
Wir haben ein offenes Ohr für Sie.

Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei!

**Sie finden uns an 10 Orten ...**

in Schweinfurt, Haßfurt, Kitzingen, Würzburg  
... und auch in Ihrer Nähe!



Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach Antworten, Wegen und Lösungsideen. Wir eröffnen neue Blickwinkel, probieren mit Ihnen alternative Verhaltensweisen aus und helfen Ihnen beim Finden stimmiger Entscheidungen. Wir begleiten Sie durch schwierige Zeiten.

Für Paare: Wir unterstützen Sie dabei, wenn Sie lernen wollen, mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin anders, besser, effektiver zu kommunizieren, sich gegenseitig besser verstehen zu können, einen guten Umgang mit Verletzungen zu finden oder neue Verhaltensweisen miteinander versuchen wollen. In Gesprächen mit unparteiischen Dritten lassen sich Konflikte oft noch einmal anders verstehen.

Wir bieten Einzel-, Paar- oder Familiengespräche sowie Kurse zu bestimmten Themen an. Alternativ ist auch eine Online-Beratung unter [www.onlineberatung-bayern.de](http://www.onlineberatung-bayern.de) möglich.

Die EFL ist ein psychologisches Beratungsangebot der Diözese Würzburg. Wir beraten unabhängig von Konfession, Nationalität, Weltanschauung, Familienstand, sexuellen Orientierung und geschlechtlicher Identität.



EFL Beratungsstelle Schweinfurt - Telefon 09721 / 702581  
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt  
[www.eheberatung-schweinfurt.de](http://www.eheberatung-schweinfurt.de)

Sie haben ein Kind bekommen? Herzlichen Glückwunsch!  
Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, freut uns das sehr. Zum Ablauf hier ein paar Informationen:

Beim ersten Kind treffen sich im Pastoralen Raum Gerolzhofen alle Eltern zu zwei **katechetischen Abenden**, das dritte Treffen ist dann individuell mit dem jeweiligen Taufspender. Beim zweiten oder jedem weiteren Kind können Sie selbstverständlich erneut an diesen Abenden teilnehmen und von Ihren persönlichen Erfahrungen berichten und diese Abende bereichern!

**Ort und Zeit** für diese beiden Abende ist jeweils um 19:30 Uhr im Pfr.-Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen  
Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden.

Als Termine sind geplant:

im August keine Taufabende

10.09.25	17.09.25
01.10.25	08.10.25
05.11.25	12.11.25

Für die Taufe selbst ist es - bedingt durch die Vakanz in Gerolzhofen und die damit verbundene Häufung von Terminen - leider notwendig, wieder feste Tauftermine anzubieten. Diese wären bis Ende des Jahres:

12. Oktober      26. Oktober

16. November - Kolitzheim      23. November

Feste Orte für die Taufen gibt es nicht - aus der Gemeinde, wo für den jeweiligen Termin das erste Kind angemeldet wird, in dem Ort wird die Taufe stattfinden.

Daneben ist es selbstverständlich auch weiterhin jederzeit möglich, in Messfeiern am Wochenende oder auch im Werktagsgottesdienst zu taufen.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!

*Jeder Sonntag ist ein kleines Ostern,  
ist Tag meiner Tauferinnerung und meiner Tauferneuerung.  
Ich bin getauft, bin eingetaucht in die unerschöpfliche Lebensfülle Gottes.  
Ich bin getauft, bei meinem Namen gerufen,  
um für immer in Freundschaft mit Gott zu leben, zu bleiben.  
Ich bin getauft, bin gesalbt, berührt,  
erwählt von Gottes ewigem Erbarmen und seiner Treue.*





Am Montag, 21. Juli fand der erste Elternabend zur diesjährigen Kommunionvorbereitung statt. Thema ist in diesem Jahr ein Satz Jesu aus dem Johannes-Evangelium (Joh 15,14): **Ihr seid meine Freunde!** Jesus feiert mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Er nimmt Abschied von seinen Jüngern – und er nennt sie seine Freunde, ein Ausdruck der Wertschätzung und des Vertrauens. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Der Start mit dem ersten Treffen ist im Oktober:  
 Mittwoch, 8.10. 15:00 Uhr Zeilitzheim  
 Donnerstag, 16.10. 15:00 Uhr Sulzheim  
 XXX 15:00 Uhr Lindach  
 (der angedachte Termin war nicht möglich, daher wird der neue dann per email weitergegeben).

Wünschen wir unseren neuen Kommunionkindern viel Freude in der Vorbereitung auf dieses wichtige Fest des Glaubens, bei dem sie die Mahlgemeinschaft mit Jesus erleben dürfen. Begleiten wir sie auch mit Gebet und Wohlwollen!

## Firmung 2026



In den beiden letzten Jahren war Pastoralreferent Maximilian Heuring der Hauptverantwortliche für die

### Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Gerolzhofen.

Nach seinem Stellenwechsel wird nun Pastoralreferent Josef Pohli diese Aufgabe übernehmen und den

#### Firmkurs 2025/26

gemeinsam mit Pfarrer Andreas Engert und Pastoralreferentin Franziska Reichert organisieren.

Das bestehende Konzept (siehe unten) werden wir weitgehend beibehalten und dabei noch enger zusammenarbeiten. Für die Firmlinge bedeutet das vor allem, dass sie mehr Möglichkeiten haben, auch an Aktionen in den anderen Pfarreiengemeinschaften teilzunehmen.

→ Es bleibt bei den drei bisherigen Schwerpunkten:  
 Gemeinschaftstreffen mit Katechese, (soziale) Aktionen, Beteiligung an Gottesdiensten

#### Auf Ebene des Pastoralen Raumes finden statt:

- Info-Abende, Start-Treffen, Versöhnungsnachmittag, Abschlusstreffen
- Gottesdienst für Firmlinge und Paten zur Einstimmung auf die Firmung
- **Firm-Termin** voraussichtlich in der Woche vom **18.-22.05.26**



## Dettelbach-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



„Mit Maria unterwegs - als Pilger der Hoffnung“ Wallfahrtsmotto 2025

### Wallfahrtswochenende

am Samstag, den 13.09. und Sonntag, den 14.09.2025

#### Dazu laden alle Wallfahrtsführer herzlich ein:

Alitzheim	Albrecht Dazer	Herlheim	Edel Krauß
Kolitzheim	Edwin Heß	Lindach	Walter Strauß
Sulzheim	Bernhard Wagner	Zeilitzheim	Stefan Braun

#### Sie können wie folgt an der Wallfahrt teilnehmen:

##### Samstag, den 13.09.2025

Gemeinsamer Einzug in die Wallfahrtskirche 15:00 Uhr

##### Wallfahrtsamt 18:00 Uhr



#### zu Fuß



Sulzheim	07:00 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Alitzheim	07:20 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Herlheim	08:00 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Zeilitzheim	08:40 Uhr	Treffpunkt am Marktplatz

#### mit dem Bus



Mönchst.	13:30 Uhr	Haltestelle Ortsmitte
Sulzheim	13:35 Uhr	an der Grundschule
Alitzheim	13:40 Uhr	ehemaliges Gasthaus Grob
Herlheim	13:45 Uhr	Haltestelle ggü. Gasthaus Gutbrod
Zeilitzheim	13:50 Uhr	Haltestelle Schule
Kolitzheim	13:55 Uhr	Bushaltestelle gegenüber Bäcker
Lindach	14:00 Uhr	Rathaus

#### Bus-Rückfahrt in die Ausgangsorte: ca. 19:00 Uhr am Parkplatz

**Kosten für Hin- und Rückfahrt 15,00 €**

Radwallfahrt siehe nächste Seite

Jugendwallfahrt - 6.9. - Seite 18

## „Mit Maria unterwegs – als Pilger der Hoffnung.“

Wallfahrtsmotto 2025

### Rad-Wallfahrt Dettelbach 2025

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



### **Rad-Wallfahrt Dettelbach am Samstag, den 13.09.2025**

Einzug in die Kirche „Maria im Sand“ in Dettelbach ist um 14.45 Uhr (gemeinsam mit den Fuß-Wallfahrern aus Sulzheim, Alitzheim, Herlheim und Zeilitzheim).

Für die Rad-Wallfahrer ist das **Wallfahrtsamt um 16.00 Uhr** 

#### Treffpunkt für die Rad-Wallfahrer

Mönchstockheim	08.15 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Sulzheim	08.20 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Alitzheim	08.35 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Herlheim	08.55 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
Zeilitzheim	08.55 Uhr	Treffpunkt am Marktplatz
Kolitzheim	09.15 Uhr	Treffpunkt am Rathaus
Lindach	09.35 Uhr	Treffpunkt an der Kirche
St. Ludwig	09.50 Uhr	Treffpunkt an der Kirche

Für alle Rad-Wallfahrer gibt es ein persönliches Wallfahrtskreuz für 6,00 € (solange der Vorrat reicht). Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und dass die Tradition der Dettelbach-Wallfahrt aufrecht erhalten bleibt. Neue Rad-Wallfahrer sind herzlich Willkommen.

Bei Fragen zur Fuß-Wallfahrt oder auch der Fahrt mit dem Bus nach Dettelbach oder weiteren Informationen zur Wallfahrt kontaktieren Sie bitte den Wallfahrtsführer aus ihrer Ortschaft.

#### Wallfahrtsführer Pfarreiengemeinschaft Marienhain:

- |                |                    |            |  |
|----------------|--------------------|------------|--|
| • Alitzheim    | Albrecht Dazer     | • Herlheim | Edel Krauß  |
| • Kolitzheim   | Dotzel/Häusner/Heß | • Lindach  | Walter Strauß  |
| • M' stockheim | Bernhard Graber    | • Sulzheim | Bernhard Wagner  |
| • Zeilitzheim  | Stefan Braun       |            | <b>gez. Edel Krauß</b>   |



### **Dettelbach-Jugendwallfahrt**

Am **06.09.25** gibt es wieder eine Jugend-Wallfahrt für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unsere Wallfahrt steht in diesem Jahr unter dem Motto:

**„Mit Hoffnung im Herzen unterwegs.“**

Los geht es um **08:00 Uhr** in **Frankenwinheim**. Unser Wallfahrtsamt feiern wir um **16:00 Uhr** in der **Wallfahrtskirche in Dettelbach**. Genauere Infos folgen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei **Franziska Reichert** ([franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de](mailto:franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de)) melden.

### **Sonntag, den 14.09.25 - Wallfahrtsamt 10:45 Uhr**



#### **zu Fuß**

Die Wallfahrer aus Lindach und Kolitzheim machen sich am Sonntag frühmorgens wieder auf den Weg nach Dettelbach.

- 4:40 Uhr Kolitzheim Treffpunkt an der Kirche
- 5:30 Uhr Lindach Treffpunkt an der Kirche
- 6:00 Uhr Die Kolitzheimer Wallfahrer stoßen zu den Lindachern an der Kapelle im Weinberg und beten gemeinsam den Engel des Herrn
- 7:15 Uhr Erreichen der Fähre in Fahr, Rast auf der Seite von Fahr
- 7:45 Uhr Erreichen des „weißen“ Hauses
- 10:15 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
- 10:45 Uhr Gottesdienst in Dettelbach**  
unmittelbar danach Auszug aus der Kirche

Ein Begleitfahrzeug steht wieder zur Verfügung.

### **Um eine Fahrgelegenheit zurück muss sich bitte jeder selbst kümmern.**

Die **Mönchstockheimer** Fußwallfahrer machen sich eine Woche danach auf den Weg, am

### **Samstag, 20.09.2025**

- 07:15 Uhr Treffpunkt an der Kirche
- 07:30 Uhr Abmarsch von der Kirche
- 12:00 Uhr Mittagspause in Gerlachshausen
- 13:15 Uhr weiter nach Dettelbach
- 15:00 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
- 18:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst



Die Heimfahrt ist selbst zu organisieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Wallfahrer! Wallfahrtsführer Bernhard Graber



## Die Hoffnung im Gepäck

*Das Pilgern und Wallfahren liegen im Trend. Den Kopf frei bekommen, damit er wieder kreisen kann, um Gott und das, worauf es in meinem Leben wirklich ankommt.*

*Im Heiligen Jahr werden wir zum Pilgern ausdrücklich eingeladen:*

*Miteinander aufbrechen,  
die Hoffnung im Gepäck,  
das Kreuz als Rettungsanker  
und den Pilgerstab in der Hand.*

## Retzbach-Wallfahrt am 13.09.2025 der Pfarrei Stammheim

### SEI DABEI...

*...auf dem Weg durch Wald und Flur...*

*...Schritt für Schritt dem Ziel entgegen...*

*...mit genügend Zeit für ansprechende Texte und Gebete...*

*...aber auch für deine eigenen Gedanken*

### Ankommen bei Maria IM GRÜNEN TAL Retzbach

Wir freuen uns auf neue Gesichter, die es gerne einmal versuchen möchten, aber auch auf alle, die schon des Öfteren den Weg mit uns gegangen sind.



### SEI DABEI...

**am SAMSTAG, den 13.09.2025**  
**Beginn um 07:15 Uhr an der Kirche**

Ankunft in Retzbach ca. 15.30 Uhr

Kreuzweg (gemeinsam mit Schwanfeld) um 17.30 Uhr

Ein Begleitfahrzeug ist dabei, falls jemand ein Stück des Weges fahren möchte. Auch für alkoholfreie Getränke ist gesorgt.

## Elternzeit und Weggang Maximilian Heuring

Liebe Pfarrgemeinden,

ab dem 23. August werde ich bis Ende 2026 in Elternzeit gehen. Meine Stelle wird neu ausgeschrieben werden. Dies geschieht im Einvernehmen mit dem Bistum, dem Seelsorgeteam und mir. Meine Familie und ich werden ab Herbst aufgrund des beruflichen Werdegangs meiner Frau unseren Lebensmittelpunkt nach Erfurt – ihre Heimat – verlegen.



Ich danke allen Menschen, die mich hier willkommen heißen und die mich in meinem Wirken ermutigt und unterstützt haben. Danke an alle, mit denen ich gemeinsam unseren Glauben verkündet habe – in Wort und Tat. Danke für die vielen wunderbaren Begegnungen und Gespräche und für alle inspirierenden Erlebnisse, in denen ich erfahren durfte, dass Gott nahe ist und sein Reich gerade unter uns anbricht.

Dass Ihnen solche Erlebnisse immer wieder geschenkt werden, das wünsche ich Ihnen von Herzen – schließlich ist das der Name unseres Gottes und zugleich sein verheißungsvolles Versprechen an uns: „JHWH – Ich bin da“.

Möge Gott für Sie da sein!

Maximilian Heuring

## Prävention gegen sexualisierte Gewalt – Förderung eines grenzachtenden Umgangs

„Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist integraler Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen sowie schutz- und/oder hilfebedürftigen Erwachsenen. Ziel von Prävention im Bistum Würzburg, mit seinen kirchlichen und caritativen Institutionen und Verbänden ist es, eine Kultur des achtsamen Miteinanders zu praktizieren und weiterzuentwickeln sowie im Geiste des Evangeliums und auf der Basis des christlichen Menschenbildes einen sicheren Lern- und Lebensraum zu bieten.“ - *Aus der Präventionsordnung für das Bistum Würzburg*

Mit Sensibilisierungsschulungen zum Schutz vor (sexueller) Gewalt unterstützen wir alle bei uns engagierten Personen dabei, aktiv einem Grenzen achtenden Umgang bei uns zu fördern.

Die Schulung vermittelt Kompetenzen und Kenntnisse zu:

- angemessener Nähe und Distanz im ehrenamtlichen Kontext, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- eigener emotionaler und sozialer Kompetenz,
- Strategien von Täterinnen/Tätern und Folgen für Betroffene,
- (digitalen) Medien als Schutz- und Gefahrenraum/Medienkompetenz
- Dynamiken in Institutionen mit asymmetrischen Machtbeziehungen sowie begünstigenden institutionellen Strukturen, – Straftatbeständen sowie weiteren einschlägigen rechtlichen Bestimmungen,
- notwendigen Schritten und angemessenen Hilfen für Betroffene, ihr Umfeld und die betroffenen Institutionen,
- sexualisierter Gewalt von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen an anderen Minderjährigen oder schutz- und/oder hilfsbedürftigen Erwachsenen

Termine für die nächsten Schulungen im Pastoralen Raum Gerolzhofen sind:

12.11.2025 17-21 Uhr Pfarrer Hersam Haus, Salzstraße 13, 97447 Gerolzhofen

18.11.2025 17-21 Uhr Pfarrer Hersam Haus, Salzstraße 13, 97447 Gerolzhofen

Anmeldung unter: [praevention.pr-gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de](mailto:praevention.pr-gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de)

<https://geo.bistum-wuerzburg.de/sensibilisierungsschulung/>



Kontakt für Personen, die von einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt be-  
gangen durch Haupt- oder Ehrenamtliche der Diözese Würzburg erfahren ha-  
ben:

Kerstin Schüller

Mail: [intervention@bistum-wuerzburg.de](mailto:intervention@bistum-wuerzburg.de)

Tel.: 0931 386-10 004



GEMEINSAM  
FÜR EINE

In akuten Notfallsituationen auch: Polizei 112



## KinderKirche

Ab 2025 wird einmal im Monat eine KinderKirche in unserer PG stattfinden (Ausnahme: August und September). Diese Gottesdienste sind passend für Kinder und ihre Eltern gestaltet – und auch laut hörbare Kinderstimmen ausdrücklich erwünscht.

Wir laden alle Familien herzlich ein zu diesen Gottesdiensten zu kommen – auch wenn sie nicht im eigenen Dorf stattfinden.

Und das obige Logo finden Sie auch immer in der Gottesdienstordnung, dann sehen Sie sofort, ob und wo ein solcher Gottesdienst speziell für Kinder stattfinden wird!

14.09.	10:30	Zeilitzheim <b>fällt aus!</b>
12.10.	10:30	Stammheim
16.11.	10:30	
24.12. (Heiligabend)		Kinderkrippenfeiern in den einzelnen Gemeinden



## KiBiWo 2025 - Zeilitzheim

KinderBibelWoche 2025 - 05. und 06. November

Herzliche Einladung zur KinderBibelwoche im ev. Gemeindezentrum Zeilitzheim.

Es geht in diesem Jahr um die Psalmen im Alten Testament, Gebete, die Menschen aus tiefstem Herzen vor Gott gebracht haben, die aber trotzdem spannend und aufregend sind!

Anmeldung bitte mit Formular (analog in Kirchen) über das Pfarrbüro Herlheim.



Link zum Anmeldeformular:

<https://www.pgmariahain.de/images/Heuring/Okumenische%20KinderBibelWoche/Anlage%201%20-%20Anmeldung%20Okumenische%20Kinderbibelwoche.pdf>

oder direkt auf der Startseite der Homepage: [pgmariahain.de](http://pgmariahain.de)

## Herzliche Einladung zum Schulanfangsgottesdienst

am Sonntag, 28.09.2025 -  
9:00 Uhr in Sulzheim



Es ist ein großer Schritt, den alle Kinder tun, wenn sie den Kindergarten verlassen - und der „Ernst des Lebens“ beginnt, wenn sie in die Schule kommen, ihre Schullaufbahn beginnen dürfen.

Da ist es schön und tut es gut, wenn einem jemand sagt: Ich bin bei dir, an deiner Seite, ganz egal, wo du bist - du bist niemals alleine! Das möchte Gott, möchte Jesus Christus, unseren Kindern in diesem Moment sagen und mit auf den Weg geben. Dazu sind alle ABC-Schützen eingeladen, sich genau das sagen zu lassen.

Dazu werden alle Schülerinnen und Schüler - nicht nur die Erstklässer - am Ende des Gottesdienstes besonders gesegnet - als Zusage, dass Gott mit ihnen durch das neue Schuljahr geht!

Und es sind natürlich nicht nur die Erstklässer aus Sulzheim eingeladen, sondern die Einladung gilt für ALLE ABC-Schützen aus der Pfarreiengemeinschaft!

### HERZLICH WILLKOMMEN!

Für alle **ABC-Schützen** beginnt ein neuer Lebensabschnitt, dazu wünschen wir

#### etwas Süßes

weil das Leben auch mal bittere Stunden kennt

#### einen kleinen Malstift

weil ihr die bunte Fülle der Welt erfahren sollt

#### einen kleinen Teddy

um gute Freunde zu finden

#### eine kleine Lupe

damit ihr die kleinen Dinge des Lebens sehen und achten lernt

#### einen Radiergummi

denkt daran, dass ihr immer wieder neu anfangen könnt

#### eine Flöte

damit ihr den Schatz eines Liedes entdeckt

#### einen kleinen Stein vom Urlaub

weil ihr euch an alles Schöne gerne erinnern sollt

#### ein kleines Kreuzchen

damit euch unser lieber Gott auf all euren Wegen behütet und beschützt.



Wir wünschen allen Schülern mit den gesamten Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr. Möge das Lernen immer im Vordergrund stehen und viel Erfolg zu einem guten Abschluss bringen.

## Mariä Aufnahme in den Himmel 15.08.2025

-mit Segnung der Kräuterbüschel-

Stammheim 09:00 nach dem Gottesdienst Kräuterbüschelverkauf Frauenbund  
Mönchstockh. 10:30 Patrozinium  
anschließend Umgang um die Mariensäule } bitte Kräuterbüschel mitbringen  
Zeilitzheim 10:30



**Mariä Aufnahme in den Himmel**  
(lateinisch *Assumptio Beatae Mariae Virginis*, Aufnahme der seligen Jungfrau Maria) oder **Mariä Himmelfahrt** ist das Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August, das von mehreren christlichen Konfessionen gefeiert wird.

Im Zentrum des Festes steht der Glaube, dass Maria, die Mutter Jesu, wegen ihrer einzigartigen Verbindung mit der Erlösungstat Jesu Christi als die „Ersterlöste“ an der Auferstehungsgestalt Christi teilnimmt und

dass bei ihr die allen Menschen von Gott versprochene Zukunft des ganzen Menschen mit Leib und Seele in einem ewigen Leben bei Gott bereits vorweggenommen ist.

An diesem Fest werden in der römisch-katholischen Kirche traditionell Kräuter gesegnet („Weihe von Kräuterbüscheln“, „wurtzwe“) , regional auch Würzbüschel, Weihbüschel, Marienwisch, Würzwisch, Würzbürde oder Sangen genannt.

Das Brauchtum geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Als Brauch ist die Kräuterweihe schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist vielerorts in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Bei uns war er Gott sei Dank nie eingeschlafen! Bereits in Urkunden des 14. Jahrhunderts heißt das Fest daher auch „Unserer Lieben Frauen Wurzelweihe“.

Je nach Region können die Kräuterbüscheln aus insgesamt

- 7 Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage,
- 9 dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit,
- 12 Zahl der Apostel
- 14 Zahl der Nothelfer,
- 24 zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel
- 72 sechsmal zwölf: Zahl der Jünger Jesu
- 99 verschiedenen Kräutern bestehen.

Typische Kräuter neben Alant sind Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten.



# Gottesdienste

25

Datum	Ort	Intention
<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 2.8.	Sulzheim	19:00 Günter Roth - 2. SA + Emil Schlereth, Kath. Ganz u. Eltern u. Ang. (L) + Rosa u. Albin Vogt, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	19:00
Sonntag, 3.8.	Alitzheim	9:00 Georg u. Regina Eckhardt (L) + Ernst Bedenk (best. Anglergem. AL-MÖ) + Irma u. Ernst Bedenk, leb. u. vst. Ang.
	Kolitzheim	9:00 Sebastian Häusner - 1. SA + Martha u. Ivo Schiffer u. Ang. (L) + Liselotte u. Franz-Josef Reichert + Vst. d. Fam. Wagner u. Stöcklein
	Herlheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Stammheim	10:30 Hilmar Wieland - 3. SA + Franziska, Karl u. Paul Stühler
	Sulzheim	14:30 <i>Taufe von Leopold Schneiders Feichtinger Eltern: Judith Feichtinger u Sebastian Schneiders</i>
	BISCHWIND	10:00 Gottesdienst zum Kappelfest
	Mittwoch, 6.8.	Stammheim
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
Donnerstag, 7.8.	Lindach	19:00 Albin u. Anna Pfister mit Töchter Edelgard u. Ilse (L) + Theresia Wirsching (best. v. Obst- u. Gartenbauverein)
Freitag, 8.8.	Kolitzheim	19:00 Otto u. Elisabeth Hertlein (L) + Eleonore Hertlein (L)
<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 9.8.	Herlheim <i>Pfarrfest</i>	18:00 Erika Huttner - 3. SA + Frieda Kleinhenz - 2. SA + Josef Kamm (S) + Juliane Horn u. Ang., Edith u. Heinz Wischnesky + Leb. u. Vst. d. Fam. Günther, Kraft u. Zimmermann
Sonntag, 10.8.	Lindach	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Sulzheim	9:00 Hildegard Rückert - 3. SA + Renate Roth - 2. SA + Robert Lutz, leb. u. vst. Ang. + Olga u. Adalbert Walter (L) + Fam. Wiener
	Zeilitzheim	9:00 Emma Vogt - 3. SA + Luzia u. Lorenz Hümmer (L) + Josef u. Maria Kopp, Barbara Friedl + Barbara u. Karl Bäuerlein
	Alitzheim	10:30 Josef u. Veronika Gehring, vst. Elt. u. Schwiegereltern Königer (L) + Hermine u. Rudolf Werner (L) + Erika Kleinhenz, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Kleinhenz u. Ott + Stark, Vogel, Biller u. Keilholz + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener, Manuela u. Jürgen + Anna u. Viktor Knaup, Günter Mayer, leb. u. vst. Ang.
	Kolitzheim	10:30 Max, Theresia u. Albin Stöcklein u. Ang.
	Stammheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Bischwind	18:00 <i>Mein Hoffnungsort - DK Dr. Jügen Lenssen (Würzburg)</i>
Mittwoch, 13.8.	Stammheim	18:00 <i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
<b>Mariä Aufnahme in den Himmel</b> <i>-mit Segnung der Kräuterbüschel-</i>		
Freitag, 15.8.	Stammheim	9:00 Elisabeth Koßner - 2. SA + Elfriede u. Alfons Wirsching, Maria u. Franz Kimmel u. Ang. + Rudolf Wieland u. Ang. + Annemarie Endriß und Angehörige, Frieda und Ludwig Prowald und Angehörige <i>-Monatssammlung für unsere Kirche- anschl. Kräuterbüschelverkauf Frauenbund</i>
	Mönchstockheim <i>Patrozinium</i>	10:30 Martha Lehnhardt (L) + Leb. u. vst. Mitgl. d. SV Mönchstockheim bes. f. Adolf Prößner u. Georg Knetzger sen. + Maria u. Helmut Horn, Anna u. Adolf Konrad u. Emma Schmitt + Betty u. Edgar Wilhelm + Lorenz Roppelt, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reichert u. Roppelt + Arthur, Amanda u. Klaus Schwindt, leb. u. vst. Ang. + Karola Weber
	Zeilitzheim	10:30
	Lindach	18:00 <i>Rosenkranz an der Kapelle im Dorf</i>



# Gottesdienste

26

<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>			
Samstag, 16.8.	Lindach	19:00	Helmut Folger, Alfred Dotzel u. vst. Ang. + Georg Folger u. vst. Ang. + Josef Strey (L), + Alfred u. Agnes Schäfer, Vinzenz u. Anna Endres <i>Monatssammlung für unsere Kirche</i>
Sonntag, 17.8.	Herlheim	9:00	
	Kolitzheim	9:00	Josef u. Theresia Petsch (L)
	Mönchstockheim	10:30	Michael Lutz + Ernst Uhl
Mittwoch, 20.8.	Stammheim	18:00	<i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00	<i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00	Josef u. Erna Sahlmüller
Samstag, 23.8.	Alitzheim	14:30	<i>Taufe</i>
<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>			
Samstag, 23.8.	Kolitzheim	19:00	Bruno Hanke u. Ang. (L) + Waldemar Witzel u. Ang., Erich Spengler u. Ang.
	Sulzheim	19:00	Aloysia u. Fridolin Heim (L) + Hans Barthelme, leb. u. vst. Ang.
Sonntag, 24.8.	Herlheim	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Mönchstockheim	9:00	Max u. Augusta Schmitt, leb. u. vst. Ang. + Franz Reuß
	Stammheim <i>Patrozinium</i>	9:00	Hildegard u. Edgar Gessner, Berta u. Ulrich Gollbach + Annemarie Endriß u. Ang., Frieda u. Ludwig Prowald u. Ang. + Roman Neubauer u. vst. Ang.
	Alitzheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Lindach	10:30	Franz u. Margarete Schwenk u. Sohn Alfred + Amalie Ferber (L)
	Zeilitzheim	10:30	<i>Ökum. Morgenfeier zum Weinfestsontag</i>
Mittwoch, 27.8.	Stammheim	18:00	<i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00	<i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00	Elsbeth u. Urban Weigand (L) + Wilhelm u. Emma Markert u. Ira Schneider + Brigitte Nüßlein u. vst. Ang.
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>			
Samstag, 30.8.	Alitzheim	19:00	Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Josef u. Alfons Grob u. vst. Ang. + Walburga u. Alfons Klein, leb. u. vst. Ang. (L) + Dora u. Lothar Müller, Vst. d. Fam. Müller u. Reuß
	Lindach	19:00	Theo Hellert - 3. SA + Regina u. Josef Schäfer + Vitus u. Cäcilia Endres + Theresia Servatius
Sonntag, 31.8.	Kolitzheim	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Sulzheim	9:00	Eugen Walter u. Ang. (L) + Hans Weber u. vst. Ang. d. Fam. Weber u. Jörg + Alois u. Juliane Königer
	Zeilitzheim	9:00	Luzia u. Lorenz Hümmer (L) + Josef Kopp + Manfred Albert
	Herlheim	10:30	Maria Hofstetter - 2. SA + Amanda u. Adolf Fledering u. Ang. + Ella Ludwig u. Ang. + Agnes Schmitt u. Ang.
	Mönchstockheim	10:30	Marga Hörr u. vst. Ang. + Andreas Kober + Rosa u. Ernst Schneider u. Friedrich u. Rainer Leurer u. Maritta Schuhbart
	Stammheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
Mittwoch, 3.9.	Stammheim	18:00	<i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00	<i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00	Maria u. Winfried Ort (L) + Rita u. Lorenz Schmitt u. Hedwig u. Adam Gerhard + Anna u. Adolf Konrad, Maria u. Helmut Horn
Donnerstag, 4.9.	Lindach	19:00	Elsa Dotzel, Johann u. Frieda Dotzel, Georg u. Margarethe Ott + Regina Schwenk u. vst. Ang.

# Gottesdienste

27

Datum	Ort	Intention
<b>ACHTUNG: AB SEPTEMBER SIND DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE FÜR STAMMEIM UND ZEILITZHEIM NICHT MEHR AM DONNERSTAG, SONDERN AM MONTAG!</b>		
<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 6.9.	Kolitzheim	19:00 Sebastian Häusner - 2. SA + Elsa u. Alfred Ziegler u. Ang.
Sonntag, 7.9.	Lindach	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Herlheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Sulzheim <i>Patrozinium</i>	10:30 Renate Roth - 3. SA + Günter Roth - 3. SA + Ida u. Georg Bandorf + Alfred Kastner, leb. u. vst. Ang.
	Stammheim	14:30 <i>Taufe von Mathilda Moller Eltern: Melissa u. Maximilian Moller</i>
Montag, 8.9.	Zeilitzheim	19:00 Adelheid u. Georg Englert, Maria Fackelmann u. vst. Ang. (L)
Mittwoch, 10.9.	Stammheim	18:00 <i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Alitzheim	19:00 Robert u. Maria Rößner u. Ang. (L)
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
Freitag, 12.9.	Sulzheim	19:00 Irmgard Schäfer u. vst. Ang. (L)
Samstag, 13.9.	Wallfahrtstag nach Dettelbach u. Retzbach Stammheim Informationen im vorderen Teil dieses Pfarrbriefes	
	Herlheim	13:00 <i>Trauung von Theresa Moller u. Matthias Schaar</i>
<b>24. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Sonntag, 14.9.	Dettelbachwallfahrt Fußwallfahrt Informationen im vorderen Teil dieses Pfarrbriefes	
	Mönchstockheim	9:00 Josef u. Anna Horn (L) + Franz Miosga, Maria u. Josef Krapf, leb. u. vst. Ang. + Franz Reuß, leb. u. vst. Ang. + Vst. d. Fam. Nüßlein, Bäuerlein, Hahner u. Uhl + Waltraud u. Adam Orth + Hans u. Klara Geißler + Hildegard Rippstein, leb. u. vst. Ang.
	Stammheim	10:30 nach Meinung (L) + Mina u. Adolf Holzapfel + Otto Wieland + Rosa, Georg u. Robert Scheller u. Ang. + Josef u. Irmgard Moller u. Ang. + Helmut u. Maria Niedermeyer u. Ang. <i>-Monatssammlung für unsere Kirche-</i> <i>PICKNICK-Gottesdienst, siehe Sulzheimer Seite</i>
	Bischwind	18:00 <i>Mein Hoffnungsort - Weihbischof Paul Reder (Würzburg)</i>
Mittwoch, 17.9.	Stammheim	18:00 <i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
	Mönchstockheim	19:00 Rita u. Werner Rippstein (L) + Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner +Theresia, Kaspar u. Paul Schmitt, leb. u. vst. Ang. + Helmut Sahlmüller (L) + Elsa, Ernst, Klaus, Arthur Spiegel u. Josef Sahlmüller u. Herbert Stark + Elsbeth u. Urban Weigand u. Maria u. Franz-Josef Vetter
Donnerstag, 18.9.	Lindach	19:00 Theresia Wirsching - 3.SA + Amalie u. Eugen Wiederer
Freitag, 19.9.	Kolitzheim	19:00 Adelheid u. Otto Weilhöfer (L) + Ida Hanke (L)



ein kleiner Schatz ist mein Heiligtum

die Kaffeepause ist mir heilig



28

# Gottesdienste

Datum	Ort	Intention
Samstag, 20.9.	Mönchstockheim	Fußwallfahrt nach Dettelbach, siehe im vorderen Teil dieses Pfarrbriefes
<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 20.9.	Stammheim	19:00 Elisabeth Kobner - 3. SA (43)
Sonntag, 21.9.	Alitzheim <i>Kirchweih</i>	9:00 Karl Dazer (L) + Maria Sahlmüller, leb. u. vst. Ang. + Willy Greb u. vst. Ang. (L) + Anna u. Richard Christ + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener, Manuela u. Jürgen + Günther Volk
	Herlheim	9:00 Frieda Kleinhenz - 3. SA + Maria Hofstetter - 3. SA + Andreas Hofstetter u. Eltern (L) + Josef Wächter u. vst. Ang. + Adelheid u. Andreas Pfister, Gretl, Edmund u. Robert Schmitt u. Ang. + Urban Kleinhenz
	Kolitzheim	9:00 Sebastian Nunn (L) + Vst. d. Fam. Nunn u. Maria Schlier + Liselotte u. Franz Reichert + Anna u. Lothar Häusner u. Ang.
	Lindach	10:30 Dotzel u. Brehm u. vst. Ang.+ Markert u. Schön, Heuler u. Schmid u. vst. Ang. + für die Dettelbach-Wallfahrer <i>Monatssammlung für unsere Kirche</i>
	Zeilitzheim	10:30 Hedwig Bauer (L) + Wiltrud Säger u. vst. Ang. + Leb. u. Vst. d. Fam. Pohl, Bäuerlein u. Albert + Konrad u. Margareta Henke u. Ang. + Adolf Niedermeyer + Rosa u. Josef Hauck, vst. Kinder, Katharina u. Ambros Steuerwald
Mittwoch, 24.9.	Stammheim	18:00 <i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Alitzheim	19:00 Josef u. Veronika Gehring, vst. Eltern u. Schwiegereltern Königer (L)
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz</i>
Samstag, 27.9.	Mönchstockheim	13:00 <i>Danksagung anl. d. 65. Ehejubiläums von Rosemarie u. Erhard Glos</i>
<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>-Kollekte caritative Aufgaben-</i>		
Samstag, 27.9.	Herlheim <i>-Kreuzfest-</i>	18:00 zum 60. Ehejubiläum von Anna u. Edgar Kleinhenz zur Danksagung u. Vst. d. Fam. Saam u. Kleinhenz + Otto Braun, Franz u. Paulina Braun (L), + Leb. u. Vst. d. Fam. Schaar u. Seißinger + Lorenz Müller, Vst. d. Fam. Knauer
Sonntag, 28.9.	Lindach	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Stammheim	9:00 Maria Ziegler - best. v. d. Schulkameraden + Josef Seißinger u. Ang. + zur immerw. Hilfe + Maria u. Alois Beuerlein u. vst. Ang., Albina u. Lydia Wieland
	Sulzheim	9:00 Hildegard Rückert (best. v. d. Senioren) + Olga u. Adalbert Walter (L) + Fam. Wiener + Rosa u. Albin Vogt, leb. u. vst. Ang. <i>-mit Segnung der ABC Schützen zum Schulanfang</i>
	Alitzheim	10:30 Josef Dotterweich u. vst. Eltern (L) + Maria Grob (L) + Franz Werner u. Agatha Glaser u. vst. Ang. + Albin u. Helene Heilmann, leb. u. vst. Ang. <i>-mit Kinderkirche-</i>
	Kolitzheim	10:30 Sebastian Häusner - 3. SA
	Zeilitzheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
Mittwoch, 1.10.	Stammheim	18:00 <i>Rosenkranz für den Frieden</i>
	Kolitzheim	19:00 <i>Rosenkranz -Frauenbund Kolitzheim-</i>
	Mönchstockheim	19:00 Leb. u. Vst. d. Fam. Bäuerlein, Fischer u. Zinner
Donnerstag, 2.10.	Lindach	19:00 Julius u. Maria Wolfrom + gest. hl. Messe nach Meinung

# Gottesdienste

29

Datum	Ort	Intention
<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Samstag, 4.10.	Mönchstockheim	18:00 Elsa u. Alfred Hörr + Ira Schneider u. Wilhelm Markert u. Emma Markert, leb. u. vst. Ang. + Karola Weber + Franz Reuß
Sonntag, 5.10.	Alitzheim <i>Erntedank</i>	9:00 Regina u. Georg Eckhardt (L) + Fam. Gerlach, Lenhard, Braun, Wiener, Manuela u. Jürgen + Anna u. Viktor Knaup, Günter Mayer, leb. u. vst. Ang. + Günther Volk
	Stammheim	9:00 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Sulzheim <i>Erntedank</i>	9:00 Eugen Walter u. Ang. (L)
	Zeilitzheim <i>Erntedank</i>	9:00 Adelheid u. Georg Englert, Maria Fackelmann u. vst. Ang. (L) + Rita u. Rudolf Erhard (L) + Vst. d. Fam. Englert, Bensch u. Schön + Wiltrud Säger u. vst. Ang. + Vst. d. Fam. Böhm + Gerhard Pohli u. Hadwina Albert + Gerhard Hauck - best. v. d. Kolpingfamilie + Fam. Müller, Johnke, Hahner u. Säger
	Herlheim <i>Erntedank</i>	10:30
	Kolitzheim	10:30 <i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Lindach <i>Erntedank</i>	10:30 Werner Reisbeck + Rudi Wiederer

# Danksagungen

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück.  
Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns zu unserer **Diamantenen Hochzeit** gratuliert haben.  
Eure Glückwünsche und Aufmerksamkeiten haben diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht.

**Klara und Rudolf Engert, Alitzheim**



**Vielen Dank,**  
für die liebevolle Anteilnahme, die uns beim Abschied von

**Frieda Kleinhenz**

in so vielfältiger Weise entgegengebracht wurde.  
Ein besonderer Dank gilt  
**Herrn Pfarrer Engert** für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier  
sowie **den Herlheimer Musikanten,**  
für die würdevolle und feierliche musikalische Umrahmung.

Herlheim  
**Gerda Heß, Edgar Kleinhenz, Marlene Walter, Burkard Kleinhenz  
mit Familien und Angehörigen**



# Danksagungen

30

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren

**Theresia Wirsching, + 15. Mai 2025**

Für erwiesene Anteilnahme, die tröstenden Worte und Gesten sagen wir recht herzlichen Dank.

Danke auch an Pfarrer Engert, sowie den Musikanten für die würdevolle Trauerfeier.

Lindach

**Sonja Pfister  
im Namen aller Angehörigen**



## Danke

Es ist schwer, unsere liebe Mama und Omi zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und wertschätzten.

**Hildegard Rückert + 05.04.2025**

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Was schön war, bleibt schön. Liebe bleibt Liebe.**

Sulzheim, im Juni 2025

**Susanne Kimmel mit Familie  
und Geschwister mit Familien**



## Danksagung

„Wir danken Allen, die unsere Mutter

**Renate Roth**

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns mit Blumen, Kränzen und Geldspenden ihre Verbundenheit gezeigt haben.  
Auch möchten wir uns gerne bedanken bei Herrn Pfarrer Andreas Engert, sowie dem Bestattungsinstitut Helbig, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.“

Sulzheim, im Juni 2025

**Familie Roth**



Wir bedanken uns bei Allen, die

**Günther Roth + 06.06.2025**

auf seinen letzten Weg begleitet haben.

- D** Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen stillen Händedruck und die liebevollen Umarmungen.
- A** Herrn Pfarrer Andreas Engert für seinen tröstenden Beistand und die würdige Gestaltung der Trauerfeier.
- N** Den Feuerwehrkameraden, die ihn würdevoll zu seiner letzten Ruhestätte getragen haben.
- K** Der FFW Sulzheim und dem Sportverein Sulzheim für die anerkennenden Worte und die Fahnenbegleitung.
- E** dem Musikverein Sulzheim für die musikalische Umrahmung.

Sulzheim, im Juni 2025

**ANNA ROTH  
im Namen aller Angehörigen**





### Wortsuchrätsel KIRCHE

A	B	I	S	C	H	O	F	U	C	R	B	I	B	E	L	I	L	Y	M
M	P	A	V	U	P	W	E	R	C	J	R	L	S	N	Z	S	H	U	N
F	T	E	X	M	B	T	P	T	V	Z	L	C	A	D	M	M	J	K	C
N	I	C	Q	U	I	C	E	R	L	S	O	S	H	I	B	I	O	P	X
G	H	A	M	E	S	S	D	I	E	N	E	R	V	R	U	G	D	H	L
P	R	V	B	C	T	I	M	P	B	S	V	J	G	E	I	J	O	Q	Z
R	C	E	B	A	I	N	V	O	Z	F	A	N	C	W	O	S	E	T	Y
I	D	R	M	B	Z	I	P	Ü	I	T	N	R	A	F	T	S	T	V	T
E	P	E	A	S	A	E	B	U	A	L	G	D	N	I	T	O	F	U	N
S	N	Y	C	D	O	W	N	U	T	S	E	L	E	N	P	R	A	E	S
T	B	Q	Z	Ä	N	P	A	P	E	R	L	N	U	T	E	L	H	M	P
E	I	P	A	B	O	Q	L	P	X	H	I	W	B	M	A	X	C	F	C
R	T	K	Ö	H	I	M	M	E	L	P	U	C	X	T	B	Y	S	A	U
C	A	R	F	J	N	Ö	P	D	S	Z	M	W	U	B	R	O	T	R	S
V	Z	E	N	W	U	O	I	H	R	V	Z	M	P	X	T	I	O	E	X
Ä	N	U	E	L	M	Y	E	R	E	G	N	E	U	J	A	B	B	R	Q
H	R	Z	Q	I	M	Z	O	L	P	I	M	O	S	I	E	N	C	A	T
V	U	S	C	H	O	E	P	F	U	N	G	A	L	T	V	S	E	M	A
Z	I	B	E	Ü	K	X	R	L	R	H	E	L	O	M	A	R	U	J	N
B	L	E	S	U	N	G	V	P	Ä	K	A	R	D	I	N	A	L	S	E

Finde folgende Wörter:

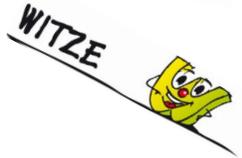
- |           |            |           |            |      |
|-----------|------------|-----------|------------|------|
| BIBEL     | EVANGELIUM | JESUS     | LESUNG     | WEIN |
| BISCHOF   | GLAUBE     | JUENGER   | MESSDIENER |      |
| BOTSCHAFT | GOTT       | KARDINAL  | PRIESTER   |      |
| BROT      | HIMMEL     | KOMMUNION | SCHOEPFUNG |      |
| CHRISTUS  | HOSTIEN    | KREUZ     | TESTAMENT  |      |

Bild: Caroline Jakobi  
In: Pfarrbriefservice.de

# Ach du Lieber Gott



In der Religionsstunde wird über die heilige Messe gesprochen. „Welchen Sinn haben die kirchlichen Zeremonien?“, fragt der Geistliche. Das weiß Ida: „Sie bewirken, dass alles lange genug dauert.“



Annika, drei Jahre alt, war mit ihrer Mutter in der Andacht. Als sie wieder zu Hause sind, fragt die Kleine: „Mama, ist Ria eigentlich eine sehr alte Oma?“ Die Mutter versteht die Frage nicht: „Was soll denn das für eine Oma sein?“ Darauf die Tochter: „Du hast doch eben in der Kirche gesungen: ‚Oma Ria, hilf!‘“

### Kein Wunder

Thomas stürmt zum Pfarrer ins Zimmer: „Herr Pfarrer, ich kann wieder laufen!“ – „Ein Wunder?“, will der Pfarrer wissen. „Quatsch“, entgegnet Thomas, „die Polizei hat mir eben den Führerschein abgenommen.“



### Esst Obst!

Als der Engel mit flammendem Schwert Adam und Eva aus dem Paradiesgarten vertrieb, brummelte Eva vor sich hin: „Da soll sich noch mal jemand zu mir wagen und erzählen: Esst Obst, das ist gesund!“

### Äpfel

Bei den Erstklässlern wird gefragt: „Warum durften denn Adam und Eva nicht von dem Baum in der Mitte des Paradieses essen?“ Die kleine Mechthild kann sich dazu etwas denken: „Mag sein, dass Gottens die Äpfel einmachen wollten ...“

### Grundsatz

„Kinder, lasst euch immer von dem Grundsatz leiten, dass es besser ist zu geben, als zu nehmen!“, belehrt die Lehrerin die Kinder. „Unser Papa sagt das auch immer“, pflichtet der kleine Paul bei. „Und was ist dein Vater von Beruf?“ – „Profi-Boxer.“



## Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren Alitzheim und Sulzheim

### August - Urlaub

Kommt bitte gut und gesund durch den Sommer.

Veranstaltung: 3. September 2025

Geplant ist ein Besuch des „Lehrgartens“ Kraut und Rüben in Gochsheim mit Führung. Hierbei wird veranschaulicht, wie und warum es zu diesem großartigen Gartengelände kam.

Abfahrt 14.00 Uhr Bushaltestelle ehem. Grob in Alitzheim

Abfahrt 14.10 Uhr Bushaltestelle am Rathaus in Sulzheim

Verkostung: Nach der Führung gibt es eine Brotzeit ☐

Anmeldung bitte bis 20. August 2025

bei Theresia Tel. 7473 oder bei Uschi Tel. 1253

# Neues aus Alitzheim



## Herzliche Einladung zur Kinderkirche am 28.09.2025 um 10:30 Uhr in der Kirche St. Martin Alitzheim

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind willkommen.

## Alitzheimer KRABELLGRUPPE



Gemeinsam spielen, singen, entdecken und erste Freundschaften schließen!  
Unsere Krabbelgruppe bietet Raum für Austausch, Bewegung und Spaß - für Kinder und ihre Eltern.

Wer: Willkommen sind alle Eltern, Großeltern, Onkel u. Tanten mit Kindern zwischen 0-3 Jahren

Wann: Mittwoch Vormittags ab 9:30 Uhr

Wo: im Untergeschoss des Kindergartens St. Martin

Ansprechpartner: Anika Mikus 0160 93962584  
Anja Stark 0176 45794207

## Katholischer Deutscher Frauenbund Herlheim



### Unsere Terminplanung:

Im August machen wir Ferien !

Am **Samstag, den 20. September 2025**

### Diözesanwallfahrt zum Kreuzberg

06:45 Uhr Abfahrt unserer Wallfahrergruppe an der Bushaltestelle.

10:00 Uhr Frauenliturgie am Kreuzberg

Rucksackverpflegung nach dem Gottesdienst

13:30 Uhr Schlussandacht und Segen auf den Weg

16:00 Uhr Abfahrt nach Reith/Oberthulba zum Abendessen

Ca. 19:00 Uhr Rückfahrt in die Ausgangsorte

Bitte für ausreichende Rucksackverpflegung und Getränke sorgen.

Da die Sitzplätze begrenzt sind bitte auch an Klappstühle denken!

**Unkostenbeitrag: 20,00 Euro p.P.**

**Die Anmeldung ist verbindlich.**

**Keine Rückerstattung der Unkosten bei Nichtteilnahme.**

Ein herzliches Dankeschön dem Zweigverein Grafenrheinfeld, der die diesjährige Busorganisation übernommen hat

### Das Vorstandsteam

## Lektorendienst

L1: GRAF, Katharina  
L3: RIPPSTEIN, Ruth

L2:  
L4: WALTER, Thomas

Sonntag, 3.8.	10:30	L1	Sonntag, 7.9.	10:30	L4
Samstag, 9.8.	18:00	L3	Sonntag, 21.9.	09:00	L1
Sonntag, 17.8.	09:00	L4	Samstag, 27.9.	18:00	L3
Sonntag, 24.8.	09:00	L1			
Sonntag, 31.8.	10:30	L3	Sonntag, 5.10.	10:30	L4

Neue Lektoren und Lektorinnen herzlich willkommen - ja DRINGEND GESUCHT!

köb  
Herlheim

Öffnungszeiten  
Mittwoch von  
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



## Auch in den Sommerferien - immer für euch geöffnet!

Welche Urlaubslektüre darf es sein?  
**Romantische Liebesgeschichte, packender Krimi, eine interessante Biografie, aktuelle Romane, Bilderbücher für die Kleinen, Spannendes für die jungen Leserinnen und Leser oder vielleicht doch ein Spiel? Natürlich auch für alle, die gerade keinen Urlaub haben.**



Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

**Euer Bücherei-Team**



## Patrozinium St. Jakobus - und Pfarrfest

Aufgrund terminlicher Überschneidungen müssen in diesem Jahr das Patrozinium und das Pfarrfest getrennt gefeiert werden.



### Patrozinium St. Jakobus

Samstag, 26. Juli  
Festgottesdienst um 19:00 Uhr

### Pfarrfest

Samstag, 9. August  
Gottesdienst um 18:00 Uhr  
anschließend Bewirtung und  
Festbetrieb rund um die Kirche



## KREUZFEST

Nach der Überlieferung hat die Kaiserin Helena im Jahr 326 eine Pilgerreise ins Heilige Land unternommen und dabei auch das Kreuz Christi ausgraben lassen. Seitdem werden Kreuzreliquien in der gesamten katholischen und orthodoxen Christenheit verehrt und weitergegeben. Auch in Herlheim gibt es einen solchen - und so wird das Fest der Kreuzerhöhung am 14. September seit langer Zeit gefeiert.

Wir feiern es am **Samstag, 28. September**

18:00 Uhr Gottesdienst,  
anschl. Dämmerchoppen, wenn es noch gibt,  
mit Federweißem, ansonsten mit  
anderen Getränken - und auch gegen  
den Hunger wird etwas angeboten!

**HERZLICHE EINLADUNG!**

## Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim



Termine **August - September 2025**

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### 20.09.25 **Diözesanwallfahrt zum Kreuzberg**

Organisation KDFB ZV Grafenrheinfeld  
10:00 Uhr Frauenliturgie am Kreuzberg - Rucksackverpflegung  
13:30 Uhr Segen auf den Weg / Andacht am Kreuzberg  
16:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus ab Kreuzberg  
17:00 Uhr Abendessen im Gasthof Kessler in  
Reith/Oberthulba  
Nach der Einkehr (ca. 19 Uhr) direkte Rückfahrt in die Ausgangsorte.

**Neue Abfahrtszeit: 7:05 Uhr** Kolitzheim / HST Bäckerei Schmitt  
**Anmeldung ist bereits erfolgt u. nicht mehr möglich!**

01.10.25 19:00 Uhr **Rosenkranz-Andacht** in der Kirche

**Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen.**

**Wir bitten hier um Beachtung.**

**Euer KDFB ZV Kolitzheim Vorstandsteam**

*Anja Bauer Claudia Heß Maria Schlotter Marion Wirsching*



**Öffentliche Bücherei Kolitzheim** Franz-Herbert-Str. 10

Öffnungszeiten: Montag 16:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr

**In den Ferien sind wir auch für euch da.**

Wir wünschen Allen eine erholsame Ferien und Urlaubszeit.  
Euer Büchereiteam



## Kirchencafe - Herzliche Einladung

Mo. 01.09. }  
Mo. 06.10. } 14:30 Uhr im Gasthaus Schön



Der Termin im August entfällt, das Kirchencafe hat Betriebsferien ☺.

## WALLFAHRT



### Dettelbach-Wallfahrt am 14.09.25

- 05:30 Uhr Start an der Kirche
- 07:15 Uhr Erreichen der Fähre in Fahr Rast auf der Seite von Fahr.
- 07:45 Uhr Erreichen des „weißen“ Hauses
- 10:15 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
- 10:45 Uhr Gottesdienst in Dettelbach unmittelbar danach Auszug aus der Kirche

Ein Begleitfahrzeug steht wieder zur Verfügung.

Die Rückfahrt ist bitte selbst zu organisieren.

### Morgengruß an Maria

Dein gedenk ich früh am Morgen,  
holde Himmelskönigin!  
Dir empfehl ich meine Sogen  
alles was ich hab' und bin.

Will auf deinen Wegen wandeln  
treu erfüllen jede Pflicht  
immer streben recht zu handeln  
bis mein Aug' im Tode bricht.

Mutter, dir ich ganz vertraue  
deine Hilfe ich erfleh'  
auf dein liebend Herz ich baue  
in des Lebens Leid und Weh.

Dass, wenn einst die Schatten schwinden  
ich gelang zu deinem Sohn  
und auch dich ich möge finden  
an des ew'gen Gottes Thron.

## Mönchstockheimer Seniorenkreis Info 60 plus

Bei den Mönchstockheimer Senioren 60 plus -  
gibt es keine Sommerpause.  
Am Donnerstag, den 21. August und  
am Donnerstag, den 18. September  
jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus  
treffen wir uns in fröhlicher Runde.



Dazu ganz herzliche Einladung vom Seniorenleitungsteam.

## Katholischer Frauenbund Mönchstockheim



**06.08.2025** 19:00 Uhr **Eisessen am Gemeindehaus**

**12.08.2025** 13:30 Uhr **Radtour nach Gernach**

Abfahrt ab Bushaltestelle Kirche, es kann auch mit dem Auto gefahren werden,  
Treffpunkt 14:30 Uhr Kirche Gernach, Herr Scholl erklärt uns den Glocken-  
weg, anschließend Kaffee und Kuchen, Anmeldung bei Elisabeth Graber, Tel.  
09382 6623 bis 06.08.2025

**28.08.2025** 17:00 Uhr **Nachtwanderung mit Männer nach Geo,**  
Biergarten "Tor zum Steigerwald" und Brunnenschoppen,  
Anmeldung bei Evi Bretscher, Tel. 09382 7308 bis 24.08.2025

**04.09.2025** 10:00 Uhr **Tagesradtour:**  
Schlösserrunde Steigerwald ca. 70 km,  
Anmeldung bei Gertrud Römer, Tel. 09382 6477 bis 31.08.2025

**17.09.2025** 08:30 Uhr **Pfarreifrühstück,**  
Anmeldung bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126 bis 15.09.2025

**20.09.2025** **Diözesanwallfahrt zum Kreuzberg,**  
Anmeldung bei Gertrud Römer, Tel. 09382 6477 bis zum 06.08.2025

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

KDFB ZV Mönchstockheim  
- Vorstandsteam -

Sie ist ein echtes Schmuckstück geworden, unsere  
**Antoniuskapelle.**



Die Arbeiten der Firma Heusinger aus Unterspiesheim haben viele durch größere und kleinere Spenden finanziert, die Stiftung der Raiffeisenbank und die Gemeinde Sulzheim haben den größten Batzen beigesteuert. Vielen Dank!

Nicht vergessen - und auch nicht unterschätzen - dürfen wir aber die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten: es wurde die Türe gestrichen - Bleche und Holz am Dach erneuert - und das Material gespendet und eine Bank spendiert! Hier ein großes Vergelt's Gott!

Namentlich genannt seien an dieser Stelle Günther Büttner und Bernhard Graber für die vielen Stunden!

## Katholischer Deutscher Frauenbund Stammheim



Sorry, tut uns leid.



Der Computer-Kobold der Redaktion war wieder mal aktiv. Die Spende für die Orgel kam aus dem Erlös der **Kräuterbüschel** und dem **Osterbasar**.

- Di. 05.08.2025 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
- Sa. 09.08.2025 Sommerfest im Pfarrheim
- Fr. 15.08.2025 Kräuterbüschelverkauf, wenn es die Natur zulässt, nach dem Gottesdienst
- Di. 02.09.2025 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
- Fr. 19.09.2025 Nachtwächterführung in Gerolzhofen mit Einkehr im „Schlappn“

### VORSCHAU

- Di. 07.10.2025 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
- Di. 04.11.2025 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
- Fr. 07.11.2025 Weinprobe – weitere Infos folgen
- Fr. 28.11.2025 Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen
- Di. 02.12.2025 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
- Fr. 05.12.2025 Adventsfeier im Pfarrheim
- Fr. 06.02.-So.08.02.2026 Frauenbundfasching „Manage frei“!!!
- Fr. 17.04.-So.19.04.2026 3-Tagesausflug FB

Jeden Mittwoch „wöchentliche“ Krabbelgruppe im Pfarrheim, Beginn 9.30 Uhr  
Den Aushang der Termine findet ihr auch im Schaukasten an der Kirche!!!!!!!!!!!!!!!

# Ü60

nächstes **Ü 60 Treffen** wieder wie gewohnt am 2. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr im Gasthaus Elflein.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Der OKR



Am **SAMSTAG, den 13.09.2025**  
**Beginn um 07:15 Uhr an der Kirche**  
Ankunft in Retzbach ca. 15.30 Uhr  
Kreuzweg (mit Schwanfeld) um 17.30 Uhr

Gemeinschaft erleben - im gehen - im beten - im Gespräch!  
**Herzliche Einladung!**



KÖB - Bücherei Sulzheim

### Öffnungszeiten:

Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr und 16:30 – 17:30 Uhr  
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr

\*\*\* **Die Bücherei Sulzheim ist in den Sommerferien vom 18.08. bis 08.09. geschlossen** \*\*\*

Bitte decken Sie sich deshalb rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein. Wir haben extra nochmals neue Bücher angeschafft, z.B. von

Lisa Graf	Die Dallmayr-Trilogie
Kristine Bilkau	Halbinsel
Hera Lind	Gefangen in Afrika
Stefan von Kempis	Papst Leo XIV
Joschka Fischer	Die Kriege der Gegenwart

**Ganz neu in unserer Ausleihe: Tonie-Figuren,**  
der Hörspiel-Spaß fürs Kinderzimmer

## Herzliche Einladung zum

# PICKNICK- GOTTESDIENST



Am Sonntag, 14. September 2025 laden wir herzlich zu unserem 1. Picknick-Gottesdienst ein.

### Thema: „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Start ist ab 9:30 Uhr an der Kirche in Sulzheim. Von dort führt ein Weg an verschiedenen Stationen vorbei bis zum Spielplatz (hinter der Schule). Dort ist um 11:00 Uhr ein gemeinsamer Abschluss geplant. Anschließend sind alle zu einem Picknick am Spielplatz eingeladen. Dazu bringt bitte jede Familie selbst eine Decke, Essen und Trinken mit.

Das Format des Picknick-Gottesdienstes soll besonders den Familien eine mögliche, stressfreie Form des Gottesdienstes bieten. Die verschiedenen, kindgerechten Stationen auf dem Weg dürfen als Angebot verstanden werden – alles kann, nichts muss.

Bei unbeständiger Witterung fällt der Gottesdienst aus.

Der Sulzheimer Kindergarten freut sich auf viele Teilnehmer!





## Herzliche Einladung

Lust zu singen? Freude an Musik?  
Dann werde Teil unseres Kolping-Chores!

Mit neuer Leitung und frischem Schwung singen wir Lieder, die bewegen und Freude machen. Jede Stimme zählt - auch deine!

Probe: Dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Zeilitzheim

Einfach vorbeikommen und mitsingen! Sei dabei - Wir freuen uns auf dich!  
Frauen, Männer, junge Erwachsene und Jugendliche sind herzlich willkommen.  
Wir sind dabei ein neues Programm einzustudieren!

Ansprechpartner: Gerhard Karbacher, Tel. 09381/4497



### Termine:

#### Ökum. Gottesdienst zum Weinfest

24.08.2025 um 10:30 Uhr am Marktplatz

#### Bücherei im Alten Rathaus:

Immer nach den 10:00 Uhr und Punkt 11-Gottesdiensten der evang. Kirchengemeinde und donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

#### Kaffeestunde:

Mittwoch, 24. September ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate August und September recht herzlich und wünschen Gottes Segen.**

## Das wünschen wir dir von Herzen

Träume, die Wurzeln treiben,  
Sehnsüchte, die keine bleiben.  
Herzen, die zu dir streben,  
ganz viel Liebe in deinem Leben.

Arme, die dich fest umfassen,  
Menschen, die nicht von dir lassen.  
Gottes Segen wünsch ich dir,  
Gesundheit, Freude und Vieles mehr.

Den Herrn Jesus, der dich hält,  
dich bewahrt in dieser Welt.  
Das wünschen wir dir  
und noch manches gute Jahr.



## Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:

### Kolitzheim

27.07.25 Marie Franziska Somsuay - Eltern: Chonlada Somsuay u. Julian Müller

### Stammheim

10.05.25 Lina Haack - Eltern: Elisabeth u. Daniel Haack  
(in Münsterschwarzach)

15.06.25 Jakob Völk – Eltern: Stephanie u. Toni Völk

13.07.25 Paula Bauer - Eltern: Elena u. Tobias Bauer

20.07.25 Maja Berthold - Eltern: Nicole u. Florian Berthold



**Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.**

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

### Lindach

19.07.25 Lena Niedermeyer u. Till Bastian

### Stammheim:

28.06.25 Patricia Moller u. Tim Seifert in Volkach



**Die ganze Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen**

## Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:

### Herlheim

14.06.25 Frau Frieda Kleinhenz im Alter von 102 Jahren

### Kolitzheim

21.05.25 Herrn Sebastian Häusner im Alter von 92 Jahren

### Sulzheim

17.05.25 Frau Renate Roth im Alter von 86 Jahren

06.06.25 Herrn Günter Roth im Alter von 79 Jahren

19.07.25 Herrn Rudi Kleinhenz im Alter von 81 Jahren

### Zeilitzheim

26.05.25 Frau Emma Vogt im Alter von 90 Jahren



**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!**

## Auf Wiedersehen!

### In Urlaub ist:

Herr Pfr. Ikejama vom 01.08.25 bis 31.08.25

Herr Pfr. Engert vom 23.08.25 bis 22.09.25

Pastoralreferent Herr Heuring ab 18.08.25 - danach in Elternzeit

Pastoralreferentin Frau Weigand vom 13.08.25 bis 01.09.25

### Vertretung in dieser Zeit:

**02.08.25 - 31.08.25 Herr Pfr. Leo Amafili**

Erreichbar unter der Telefonnr. 09382/315685 im Pfarrhaus Alitzheim

**23.08.25 bis 21.09.25 Herr Pfr. Joseph Nwosah**

Erreichbar unter der Telefonnr. 09385/306 bei Herrn Alfred Friedl in Kolitzheim.

### Die Pfarrbüros der PG Marienhain sind wie folgt geschlossen:

Herlheim/Stammheim  
Alitzheim

21.09.25 bis 23.09.25  
26.08.25 bis 11.09.25



**Das Pfarrbüro Stammheim ist in der Sommerzeit nur am**

**Montag, 04.08.25 und Montag, 01.09.25 von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet.**

Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Herlheim.

Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit Oktober / November 2025 und wird Ende September verteilt.

**Veröffentlichungen im Pfarrbrief bitte bis 12. September 2025 abgeben.**

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!



**Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:****Pfr. Andreas Engert**

Tel. 09382 / 3101971  
Handy: 0151 / 11742694  
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

**Martina Volk** (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)

Tel. 09382 / 1000  
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

**Karin und Hubert Götz** (Herlheim)

Tel. 09382 / 6563  
E-Mail: hukgoetz@web.de

**Rita Hell** (Kolitzheim)

Tel. 09385 / 278  
E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

**Ruth Ziegler** (Lindach)

Tel. 09385 / 1048  
E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

**Jana Niedermeyer** (Zeilitzheim)

Tel. 09381 / 717671  
E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

**Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain**

www.pgmarienhain.de

**Ansprechpartner für die Homepage:**

Walter Stark  
Tel. 09382 / 4441  
E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert  
Tel. 09381-715843  
E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf  
Tel.: 09381 - 846867  
heinrich.krapf@gmx.de

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller Verlag, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages www.pfarrbriefservice.de

In der Gottesdienstordnung stehen zwei Danksagungs-Gottesdienste zur Diamantenen Hochzeit. Eine Ehe nach 60 Jahren ist unglaublich wertvoll und robust. Zum härtesten Material der Welt zählt der Diamant. Es erfordert viel Geduld, Mühe und Zeit, so einen Diamanten zu formen und zu schleifen. Nach 60 Jahren kann man stolz zurück blicken und den gefundenen Diamant bewundern, der doch ganz gut in Form gelungen ist.

**Pfarrbüro Herlheim**

(Frau Bauer)  
geöffnet:  
Montag 09:00 - 11:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 09382 / 3101991  
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

**Pfarrbüro Alitzheim**

(Frau Volk)  
geöffnet:  
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr  
Telefon: 09382 / 1000  
E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

**Pfarrbüro Stammheim**

(Frau Bauer)  
Montag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Telefon: 09381 / 2876  
E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

**Pfarrer Ikejama**

erreichen Sie unter: 09382 / 315685  
E-Mail: frdei@yahoo.com

**Pastoralreferentin Hildegard Weigand**

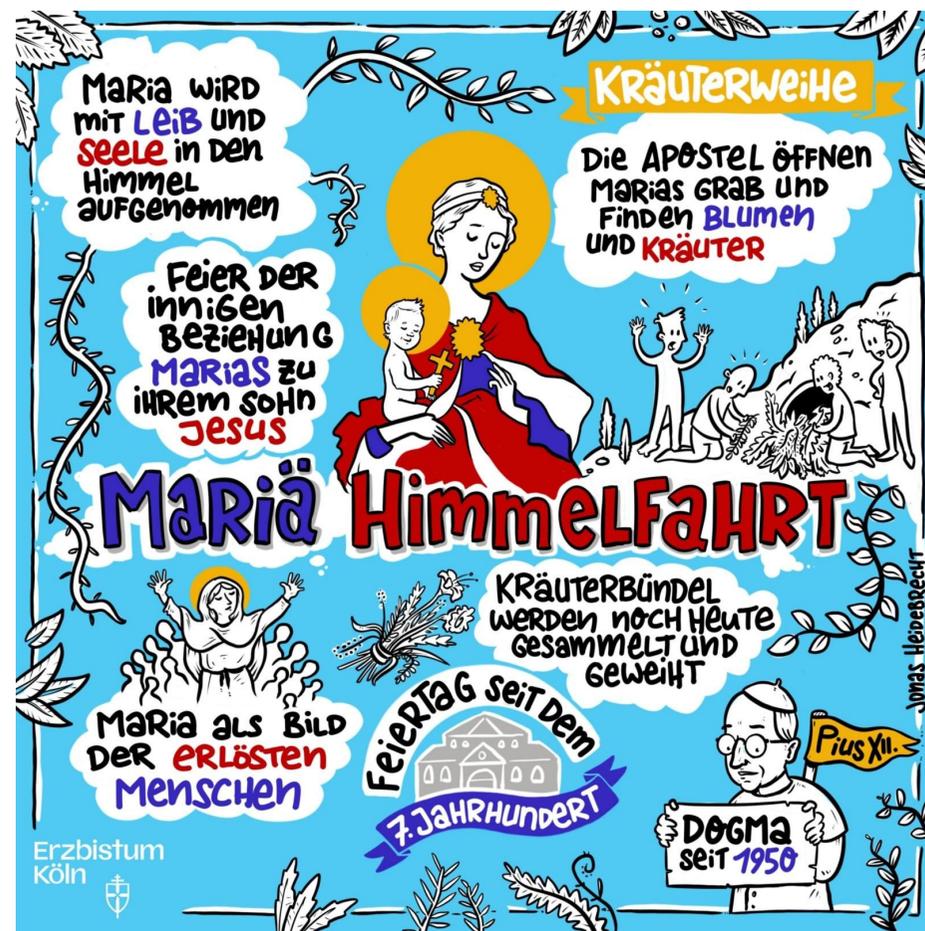
Handy: 0157 / 88276530  
E-Mail: hildegard.weigand@bistum-wuerzburg.de

**Krankenbesuchsdienst:**

Diakon Erich Müller, Alitzheim  
Telefon: 09382 / 90791  
E-Mail: Diakon-Mueller@t-online.de

**Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft „Marienhain“  
Pfarrgasse 2,  
97509 Kolitzheim-Herlheim  
Tel. 09382/3101991

**Homepage der Pfarreiengemeinschaft - www.pgmarienhain.de**

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte und Bilder an:

für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim, Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim:

Walter Stark: walter.stark@t-online.de

für Lindach: ruth.ziegler@gmx.de

für Stammheim:

Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de